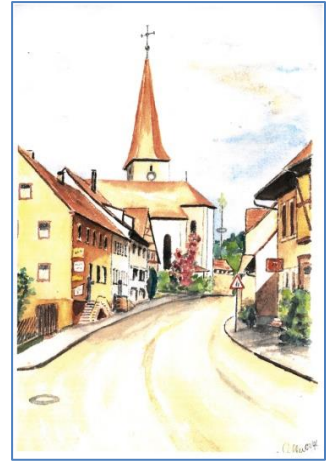


AUSGABE 03/2016  
27.02.2016  
JAHRGANG 31



# Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachlanden



Am Alten Turm in Virnsberg (Foto Christoph Strauß)



# Amtliche Bekanntmachungen

## Probealarm der Sirenen mit Funksteuerung

Entfällt wegen Ostern

## Abfallbeseitigung

### Papiertonne

Freitag, 04. März 2016

Dienstag, 05. April 2016

### Gelber Sack

Dienstag, 01. März 2016

Montag, 11. April 2016

### Restmüll

Montag, 07. März 2016

Montag, 21. März 2016

Montag, 04. April 2016

### Biomüll

Donnerstag, 03. März 2016

Donnerstag, 17. März 2016

Freitag, 01. April 2016

## Wertstoffhof

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr.

### Bitte beachten Sie:

**Der Wertstoffhof hat am Ostersonntag, 26. März 2016 geschlossen.**

## Bauschuttannahme am Wertstoffhof

Bauschutt in Kleinmengen bis 1 cbm („normaler“ oder gipshaltiger Bauschutt) kann im Wertstoffhof, zu den üblichen Öffnungszeiten (Samstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr), abgegeben werden.

### Gebühren:

<b>Normaler Bauschutt:</b>	1 cbm	25,00 €
	½ cbm	12,50 €
	Kleinstmenge	5,00 €

<b>Gipshaltiger Bauschutt:</b>	1 cbm	60,00 €
	½ cbm	30,00 €
	Kleinstmenge	10,00 €

Die Entsorgung größerer Mengen Bauschutt muss über private Entsorger erfolgen:

- Fa. Tremel, Waizendorf, Tel. 09822/83530
- Fa. Schneider Sohn, Leutershausen, Tel. 09823/437
- Fa. FNB, Unterheßbach, Tel. 09820/918-560
- Fa. Herz, Feuchtwangen, Tel. 09852/6789-0

## Erdaushub

Reiner Erdaushub (kein Bauschutt) kann über die Gemeinde zum Preis von 5,- € pro m<sup>3</sup> entsorgt werden. Die Anlieferung muss mit der Gemeinde abgestimmt werden!

## Gründeponie

Die Gründeponie ist vom 1. Dezember 2015 bis 30. April 2016 geschlossen.

## Fundsachen

- Astschere, Waldrand Oberrosenbach

## Verband für Ländliche Entwicklung

### Vorhaben Kettenhöfstetten 2 - Einfache Dorferneuerung Einleitung der Dorferneuerung als Vorhaben nach Nr. 4 Abs. 4 DorfR



Die Dorferneuerung Kettenhöfstetten 2 als Vorhaben nach Nr. 4 Abs. 4 DorfR wurde am 15.02.2016 eingeleitet. Im Zuge dieses Vorhabens können private Maßnahmen an Haus und Hof gefördert werden. Die Förderung richtet sich nach Nrn. 2.11 und 2.12 der Anlage zu Nr. 2 der Dorferneuerungsrichtlinien und erfolgt innerhalb des festgesetzten Fördergebiets (siehe Karte M = 1 : 1 000 mit Darstellung des Fördergebiets). Förderanträge sind **vor Maßnahmenbeginn** an das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (Postanschrift: Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach) zu richten. Der Antragszeitraum für die Förderung der Privatmaßnahmen erstreckt sich längstens bis 31.12.2018. Maßnahmen können nur gefördert werden, wenn sie bis spätestens drei Jahre nach Ende dieses Antragszeitraums ausgeführt und die Rechnungsnachweise beim Amt vorgelegt worden sind, also längstens bis 31.12.2021.

Ein Informationsblatt des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken zur Förderung von Privatmaßnahmen ist in der Verwaltung des Marktes Flachslanden, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden erhältlich bzw. kann im Internet unter [www.alemittelfranken.bayern.de/service](http://www.alemittelfranken.bayern.de/service) abgerufen werden.

Ansprechpartner am Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken sind:

- Karl Hausmann, Tel.: 0981/591-455 (allgemein)
- Lothar Bauer, Tel.: 0981/591-451 (für Vorbereichs- und Hofräume)

*Richard Geltner  
Baurat*





## **Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden**

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister  
Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,  
Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704,  
E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2,  
91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax:  
09829/9111-21,  
E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
[karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de)  
[gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** Druckerei Feuerlein, Hauptstraße 29,  
91459 Markt Erlbach

**Auflage:** 1 100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden  
erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden  
Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:**  
**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

## **Das Landratsamt Ansbach warnt vor illegalen Altkleider- und Schuhcontainern**



Im Landkreis Ansbach stellen dubiose Firmen zunehmend illegale Altkleidercontainer auf. In den letzten Monaten wurde dem Landratsamt Ansbach vermehrt die Aufstellung silberner Container zur Sammlung von Altkleidern und Schuhen gemeldet. Eine umweltgerechte und legale Verwertung ist nicht gewährleistet. Da auf den silbernen Containern die durchführende Firma nicht angegeben ist und die aufgeklebte „Notfallnummer“ ins Leere führt, versucht das Landratsamt Ansbach aktuell, den Aufsteller zu ermitteln.

Falls Bürgerinnen und Bürger hierzu Angaben machen können, z.B. Name oder Kfz-Kennzeichen der Firma, die einen derartigen silbernen Container aufstellt, leert oder entfernt, teilen Sie diese bitte unter Tel. 0981/468-3213 oder E-Mail [abfallrecht@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallrecht@landratsamt-ansbach.de) mit. Dem Landratsamt Ansbach sind Container dieser Bauart bereits in Windsbach (ALDI Parkplatz), Aurach (ALDI Parkplatz), Leutershausen (am Stadion), Herrieden (ehemalige BÖMA und gegenüber Feuerwehrhaus), Bechhofen (Parkplatz NKD und EDEKA), Wassertrüdingen (Lidl Parkplatz), Schillingsfürst (Industrie-straße und am Sportplatz), Petersaurach (NETTO

Parkplatz), am Centro Parkplatz in Rothenburg o.d.T. sowie in Feuchtwangen (Parkplatz Fischerweg im Wohngebiet „Hummelbuck“ und in Vorderbreitenthan) gemeldet worden. Da die Container in den allermeisten Fällen auch ohne die Zustimmung der jeweiligen Grundstückseigentümer aufgestellt wurden, könnten diese auch auf dem Privatrechtsweg die Entfernung verlangen bzw. durchführen.

Wer seine Altkleider ordnungsgemäß verwerten möchte, sollte daher nur bekannte soziale Einrichtungen und Verbände oder legale gewerbliche Container nutzen. Zudem hat der Landkreis Ansbach auch eigene Container zur Sammlung von Alttextilien aufgestellt. Legal aufgestellte Container gewerblicher Unternehmen oder karitativer Einrichtungen können Sie im Regelfall daran erkennen, dass der komplette Name des Aufstellers mit vollständiger Anschrift und dessen Festnetznummer angegeben sind. Sollten Zweifel bestehen, ob ein Altkleidercontainer zulässigerweise aufgestellt ist, können Bürgerinnen und Bürger dies ebenfalls unter den genannten Kontaktdaten erfragen. Das Landratsamt Ansbach benötigt hierzu den Namen des Betreibers, der auf dem Container genannt ist sowie die Straße und den Ort der Aufstellung.



So sehen die silbernen illegalen Altkleider- und Schuhcontainer im Landkreis Ansbach aus.

Das Landratsamt Ansbach bittet deshalb, die illegalen silbernen Container nicht zu nutzen. Nur wenn die Container nicht mehr befüllt werden, kann der



Aufsteller mittel- bis langfristig dazu bewegt werden, diese freiwillig zu entfernen, da er keine Erlöse erzielen kann. Parallel dazu wird das Landratsamt Ansbach gegen den Betreiber ein Bußgeld verhängen und die Beseitigung anordnen, sobald die Identität der Aufsteller feststeht.

Pressestelle

Landratsamt Ansbach

Amts- und Mitteilungsblatt **April 2016**

**Redaktionsschluss: 18.03.2016**

**Erscheinungstermin: 26.03.2016**

## **Verordnung des Marktes Flachslanden über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Ortsteil Flachslanden für das Jahr 2016 vom 16. Februar 2016**

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Gesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1954) und Art. 228 der neunten Zuständigkeitsanpassungsverordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Oktober 2015 (GVBl S. 384), erlässt der Markt Flachslanden folgende Verordnung:

### **§ 1**

#### **Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage**

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss im Ortsteil Flachslanden aus Anlass

1. des Bauernmarkts am 13.03.2016 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
2. des Bauernmarkts am 08.05.2016 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
3. des Bauernmarkts am 19.06.2016 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
4. der Kirchweih am 14.08.2016 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein.

### **§ 2**

#### **Geltung anderer Rechtsverordnungen**

Die durch Rechtsverordnungen nach den §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss freigegebenen Verkaufszeiten (Verkauf in ländlichen Gebieten und Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen) bleiben unberührt. Die jeweilige Gesamtöffnungszeit nach § 1 dieser Verordnung und nach den Rechtsverordnungen nach §§ 11 und 12 des Gesetzes über den Ladenschluss darf insgesamt fünf Stunden nicht überschreiten.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten und Geltungsdauer**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und gilt bis zum Ablauf des letzten von der Verordnung erfassten Tages.

Flachslanden, 16. Februar 2016

Markt Flachslanden

*Henninger*

1. Bürgermeister

#### **Hinweise zur Verordnung des Marktes Flachslanden über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen im Ortsteil Flachslanden für das Jahr 2016**

1. Arbeitnehmer dürfen an den verkaufsoffenen Sonntagen nur während der in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgesetzten Öffnungszeiten und, falls dies zur Erledigung von Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten unerlässlich ist, während insgesamt weiterer dreißig Minuten beschäftigt werden (§ 17 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss).
2. Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die weiteren Vorschriften des § 17 des Gesetzes über den Ladenschluss, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind für die an den freigegebenen Sonn- und Feiertagen für die in den geöffneten Verkaufsstellen beschäftigten Arbeitnehmer zu beachten.
3. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in § 1 der oben abgedruckten Verordnung festgelegten Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit

einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.

4. Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung können nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a i.V.m. Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluss als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu zweitausendfünfhundert Euro geahndet werden.
5. Vorsätzliche Verstöße gegen die in Hinweis Nr. 1 genannte Bestimmung werden, wenn dadurch vorsätzlich oder fahrlässig Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet werden, gemäß § 25 des Gesetzes über den Ladenschluss als Straftaten mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen bestraft.

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Landwirtschaftsschule



### Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2016

wie in der Vergangenheit üblich veranstaltet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach Anfang März 2016 für alle Landwirte Informationsveranstaltungen zum Mehrfachantrag 2016. Hauptthema werden die Neuerungen in 2016 und die Erfahrungen mit den Greeningverpflichtungen aus 2015 sein.

Datum	Ort	Gasthaus	Beginn
Montag, 29.02.2016	Schernberg	Bergwirt	19:30 Uhr
Dienstag, 01.03.2016	Rothenburg	Ochsen	19:30 Uhr
Mittwoch, 02.03.2016	Lentersheim	Lamm	19:30 Uhr
Freitag, 04.03.2016	Windsbach	Dorschner	19:30 Uhr
Montag, 07.03.2016	Warzfelden	Schwarzer Adler	19:30 Uhr
Dienstag, 08.03.2016	Buch am Wald	Krone (Planner)	19:30 Uhr
Donnerstag, 10.03.2016	Unterampfrach	Klotz	19:30 Uhr

Peter Kühn

AELF Ansbach - Förderung, InVeKoS

### Anzeige im Mitteilungsblatt

➔ **Große Wirkung zum kleinen Preis!**

## Neue Öffnungszeiten des Fachbereichs Asyl der Ausländerbehörde des Landratsamtes Ansbach



Aus organisatorischen Gründen gelten **ab dem 1. März 2016** mittwochs und donnerstags neue Öffnungszeiten für den Fachbereich Asyl der Ausländerbehörde des Landratsamtes Ansbach:

Montag und Dienstag: 08.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Berücksichtigung bei ihrer Terminplanung.

Pressestelle

Landratsamt Ansbach

## Ehrungen für Sportler und besondere Verdienste um den Markt Flachslanden

Der Markt Flachslanden ehrt auch im Jahr 2016 wieder Bürgerinnen und Bürger, die sich durch besondere Leistungen in sportlicher, kultureller oder sonstiger Hinsicht oder vorbildliches gesellschaftliches Engagement in unserer Gemeinde im Jahr 2015 hervorgehoben haben.

Wir bitten Vorschläge mit Begründung schriftlich oder per Mail [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de) bei Bürgermeister Henninger bis

**31.03.2016**

einzureichen.

Ehrungskriterien entnehmen Sie bitte der Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen des Marktes Flachslanden. Die Satzung finden Sie im Internet unter [www.flachslanden.de](http://www.flachslanden.de) Rathaus Satzungen oder erhalten diese im Bürgerbüro ausgehändigt.

## Aus unserer Gemeinde

### Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Virnsberg

Das bewährte Vorstandsteam um Michael Strauß wird den Schützenverein Virnsberg auch durch die kommenden drei Jahre führen. Dies ergaben die Vorstandswahlen in der Jahreshauptversammlung am 15. Januar 2016 im Schützenhaus Virnsberg.



Zunächst aber zeichneten die Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder ein durchwegs positives Bild des zurückliegenden Jahres 2015. Den Auftakt machte 1. Schriftführerin Petra Guggenberger, die anhand des Jahresprotokolls mehr als 30 Vereinsveranstaltungen noch einmal chronologisch Revue passieren ließ. Für den erkrankten Sportleiter Peter Reeg verlas Christoph Strauß den Sportbericht. Auch unter sportlichen Gesichtspunkten lief es für die Virnsberger Schützen sehr gut. Die Luftgewehrmannschaften holten bei den Rundenwettkämpfen des Schützengaus Ansbach drei erste Plätze und einen zweiten Platz. Besonders taten sich die Sommerbiathleten hervor. Sie kehrten mit mehreren Medaillen von der Bayerischen und der Deutschen Biathlonmeisterschaft heim.

Ein Plus in der Vereinskasse konnte Kassier Horst Seufert vermelden und damit auch eine aus wirtschaftlicher Sicht erfreuliche Bilanz ziehen. In der Tagesordnung folgte sodann die Ehrung langjähriger und sportlich erfolgreicher Vereinsmitglieder.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Alois Rupp geehrt. Er war nicht nur 2003 Schützenkönig, sondern hat vor allem als Musiker "wahrscheinlich die letzten 25 Jahre keine einzige Königsabholung nicht begleitet", so Michael Strauß. Zum Dank und als Anerkennung erhielt Alois Rupp eine Urkunde und eine Jubiläumsnadel.



li. Alois Rupp, re. Franz Reeg

Bereits seit 40 Jahren gehört Franz Reeg dem SV Virnsberg an. Viele Jahre als aktives Vorstandsmitglied, wobei der Höhepunkt sicherlich die Bauleitung beim Bau des Schützenhauses war, seien laut Strauß nur ein Teil seiner Verdienste. Franz Reeg sei passionierter Rundenwettkampfschütze und habe bereits unzählige Wettkämpfe bestritten. Auch ihm wurde durch 2. Vorstand Sabine Naus eine Urkunde sowie eine Anstecknadel überreicht.

Die Ehrungen für 25 Jahre Treue zum Verein von Petra Böhler und für 40 Jahre von Martin Volkert werden nachgeholt.

Für ihren sportlichen Erfolg wurde die Juniorenmannschaft bestehend aus Fabian Sporer, Jimmie Guagliardo und Johannes Strauß mit der Silbernadel und einer Urkunde für den 2. Platz bei der Gaumeisterschaft 2015 geehrt.



Sabine Naus, Fabian Sporer, Johannes Strauß, Jimmie Guagliardo, Michael Strauß

Ebenfalls Silber erhielt Mirjam Guggenberger, die sich mit 383 Ringen auf den 2. Platz bei der Gaumeisterschaft schießen konnte. Aus den Händen von Sabine Naus bekam Michael Strauß für seinen 2. Platz in der Seniorenklasse eine Urkunde des Schützengaus Ansbach überreicht.



Mirjam Guggenberger, Michael Strauß

Bei der Wahl des 1. Vorstands war Michael Strauß abermals einziger Kandidat. Er wurde einstimmig im Amt des 1. Schützenmeisters bestätigt. Strauß machte aber deutlich, dass eine Fortführung seiner Tätigkeit über die kommende Wahlperiode hinaus nicht in Frage komme. Dann sei die Zeit reif und die Verantwortung müsse in jüngere Hände gelegt werden.

Auch Sabine Naus erklärte sich zu einer erneuten Kandidatur als 2. Vorstand bereit. Gegenkandidaten gab es keine. Die Versammlung dankte Sabine Naus mit einem einstimmigen Votum. Als 3. Vorstand mit dem Aufgabengebiet der Schriftführerin geht Petra Guggenberger nun in die dritte Amtsperiode, denn auch ihr Wahlergebnis war einstimmig. Horst Seufert, bereits seit 37 Jahren aktiv in der Vorstandschaft eingebunden, erklärte sich bereit, als Kassier noch einmal anzutreten. Andere Kandidaten konnten nicht gefunden werden, so dass Seufert ohne Gegenstimme mit der Fortführung des Amtes betraut wurde.

Veränderungen gab es hingegen in der erweiterten Vorstandschaft. Neuer 2. Schriftführer ist Stefan Guggenberger, der Marina Strauß im Amt folgt. Anstelle von Peter Reeg, der sich nicht mehr zur Verfügung stellte, übt nun Christoph Strauß die Funktion des Sportleiters aus. Als 1. Schießleiter wird zukünftig Reinhold Schmidt fungieren, ihm assistieren dabei Thomas Naus sowie Peter Reeg, der in Abwesenheit gewählt wurde. Damenleiterin ist weiterhin Irene Eisemann. Franz Reeg und Thomas Hertlein werden auch in den nächsten drei Jahren für die Kassenprüfung verantwortlich sein.



von li. nach re.: hinten: Thomas Hertlein, Franz Reeg, Michael Strauß, Reinhold Schmidt, Stefan Guggenberger; vorne: Christoph Strauß, Horst Seufert, Sabine Naus, Petra Guggenberger, Irene Eisemann

Abschließend gab Michael Strauß einen Ausblick auf die für 2016 geplanten Termine. Hierzu zählt der Festumzug anlässlich des Jubiläumsfestes der Blaskapelle Virnsberg am 05.06.2016. In diesem Zusam-

menhang betonte Michael Strauß die Solidarität zwischen Schützen und Blaskapelle, welche seit vielen Jahren die Königsabholungen musikalisch umrahmt, was alles andere als selbstverständlich sei. Strauß forderte die Mitglieder auf, den Musikern bei ihrem Fest eine entsprechend helfende Hand zu sein.

Eine der größten Herausforderungen sei laut Strauß die Neuanwerbung von Mitgliedern. Hierbei sei es zweitrangig, ob dies als Aktive, Passive, Luftgewehr-, Sommerbiathlon- oder Aufgelegt-Schützen geschehe. Der Verein verfüge über ein breites Angebot. Der SV Virnsberg genieße nicht nur als Veranstalter des Sommerbiathlons im Landkreis Ansbach und darüber hinaus einen sehr guten Ruf. Auswärtige und Virnsberger selbst müssten daher aktiv in Kontakt mit dem SV Virnsberg gebracht werden. Strauß schloss mit der Feststellung, dass dabei jedem klar sein muss, dass die Zeiten vorbei seien, in denen der Verein nur von Einheimischen getragen werden kann.

*Für den Vorstand:  
Thomas Hertlein*

## 25 Jahre Vereinskalschießen in Virnsberg

Zum Virnsberger Vereinskalschießen, das 1992 zum ersten Mal ausgetragen wurde, konnte der Schützenverein als Gastgeber am Freitag, dem 29.01.2016, wieder alle sechs Ortsvereine im Schützenhaus zu Virnsberg begrüßen.

Auch im Jubiläumsjahr galt die Regel, dass nur Schützen antreten durften, die im vergangenen Jahr nicht aktiv bei den Rundenwettkämpfen des Schützengauges mitgeschossen hatten. Jeweils sechs Luftgewehrschützen bildeten eine Mannschaft, die besten fünf Teilergebnisse kamen in die finale Wertung, so dass der Verein jubeln konnte, der am Ende die geringste Teilersumme hatte.

Die Siegerehrung einer besonderen Kategorie machte dann den Anfang. Der 36. Platz in der Einzelwertung wurde heuer von Dieter Holler vom Krieger- und Soldatenverein mit einem 1141-Teiler belegt. Als Trost bekam Dieter Holler nachträglich eine Runde Zielwasser spendiert.

Die Rangliste der Einzelschützen führte dieses Jahr unangefochten sein Mannschaftskollege Andreas Uhl mit einem 48-Teiler an. Auf Platz 2 folgte Thomas Ehrmann vom Schützenverein mit einem 127-Teiler. Das Podium komplettierte Helmut Büchler mit einem 128-Teiler, er schoss für die Freiwillige Feuerwehr.





Den Wanderpokal durfte die Altbürgermeisterin der Marktgemeinde Flachslanden Renate Herrmann heuer dem Team der Virnsberger Feuerwehr überreichen. Die Floriansjünger hatten mit einer Teilersumme von 983 zum achten Mal das beste Ergebnis und konnten somit fast ein Drittel aller Veranstaltungen für sich entscheiden.



"Sieger": von li. nach re.: Sebastian Reeg, Hannelore Schmidt, Helmut Büchler, Nina Gundermann, Harry Dämpfling, Marco Geißler (alle FFW)

Zum dritten Sieg in 25 Jahren reichte es auch dieses Jahr nicht für den Gastgeber selbst. Mit 1271 Teilern kämpften sich die Schützen auf den 2. Platz. Rang 3 belegte die Kolpingsfamilie, deren Teiler sich auf 1389 addierten.

Renate Herrmann, selbst Mitglied im Schützenverein, stiftete stets die neue Wandertrophäe und spendierte dem besten Schützen einen Gutschein. Sie hat so maßgeblich zum Fortbestehen des Wettbewerbs beigetragen.

### Mannschaftsergebnisse

1. FFW Virnsberg	983,00
2. Schützenverein Virnsberg	1 271,00
3. Kolpingsfamilie Virnsberg	1 389,00
4. Krieger- u. Soldatenverein Virnsberg	1 833,00
5. Blaskapelle Virnsberg	1 920,00
6. Obst- u. Gartenbauverein Virnsberg	2 374,00

### Einzelschützen (Teiler)

1. Uhl Andreas, Krieger- u. Soldatenverein	48,00
2. Ehrmann Thomas, Schützenverein	127,00
3. Büchler Helmut, FFW	128,00
4. Beck Reinhold, Krieger- u. Soldatenverein	132,00
5. Stocker Alfred, Kolpingsfamilie	145,00
6. Hofmann Hans, Krieger- u. Soldatenverein	181,00
7. Reeg Hans, Blaskapelle	186,00
8. Schmidt Hannelore, FFW	188,00
9. Geißler Marco, FFW	213,00
10. Seufert Julia, Schützenverein	215,00

Für den Vorstand:  
Thomas Hertlein

## Schützenverein Flachslanden

### Sohn „beerbt“ Vater

Zum zweiten Mal wurde am Faschingsdienstag im Rahmen der „Faschingsausklangfeier“ die Saukönigs-Proklamation und Preisverteilung zum Sauschießen im Schützenhaus von Schützenmeister Udo Döring durchgeführt. Geschossen wurde neben dem Saukönig eine Faschingszscheibe, eine Festscheibe, eine Punktscheibe und eine Meisterscheibe, getrennt nach Schützen- und Jugendklasse mit Teiler-, Punkt- und Zehntel-Ringwertung. Erstmals konnten auch AufLAGeschützen am Sauschießen teilnehmen. Neuer Saukönig für das Jahr 2016 wurde Andreas Fleischmann mit einem 75 Teiler und folgt damit seinen Vater.



von l. n. r.: Schützenmeister Udo Döring, Andreas Fleischmann, Sportleiter Wolfgang Kehrberger

Auf den Plätzen zwei und drei folgten Stephan Kraheberger mit einem 182,5 Teiler und Ernst Nuspel mit einem 190,6 Teiler.



Stefan Kraheberger



Ernst Nuspel

Sieger auf die Faschingszscheibe, gestiftet von Martin Volkert, wurde, wie schon im Vorjahr, Simon Nölp

mit einem 80,2 Teiler, gefolgt von Ernst Nuspel (94,6T) und Birgit Köhler (119,1T).

Auf die Festscheibe, bei der jeder teilnehmende Schütze einen Fleischpreis erhält, wurde Wolfgang Kehrberger mit einem sehr guten 16,8 Teiler Sieger. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Friedrich Kiefer (25,8T) und Ernst Nuspel (28,8T). Den ersten Platz auf die Punkscheibe konnte sich Ernst Nuspel mit 36,8 Punkten vor Wolfgang Kehrberger (55,3 Punkte) und Birgit Köhler (66 Punkte) sichern. Geldpreise gab es auch auf die Meisterscheibe. Sieger in der Schützenklasse wurde Wolfgang Kehrberger mit 98,7 Ringen vor Matthias Lederer (96,8R) und Andreas Fleischmann (95,5R). Bei den Jugendschützen wurde Simon Nölp mit 85,4 Ringen Sieger vor Raphael Wodniak mit 69,4 Ringen und Marco Körber mit 68,7 Ringen. Erster auf Auflage-Meisterscheibe wurde mit 102,4 Ringen Ernst Nuspel. Auf Platz Zwei und Drei folgten Helmut Scholz (100,1R) und Hermann Rückert (96,6R). Schützenmeister Döring dankte allen teilnehmenden Schützen und hat nochmals auf das Bockbierfest mit musikalischer Unterhaltung am 19. März im Schützenhaus hingewiesen.

Auch das Ende vom Schwein, das Sauschwänzchen fand wieder einen ‚Gewinner‘. 2016 konnte Helmut Stich als Letztplatzierte auf die Sauscheibe diesen Preis in Empfang nehmen. Wie aus gut recherchierten Kreisen zu erfahren war wurde dieser Preis bereits in einer Portion Kraut seiner Verwendung zugeführt. Unter Anwesenheit örtlicher Politprominenz wurde der Faschingsausklang bis spät in die Nachtstunden gefeiert.

*Udo Döring*

*1. Schützenmeister*

## Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung vom 19.01.2016 – öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist. Das Gremium ist daher beschlussfähig. Der Erste Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

#### 2. Baupläne

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

**Bauvorhaben Bayer GbR;  
Errichtung einer Maschinenhalle und Aufstellung von Containern, Fl. Nr. 1316 Gem. Flachslanden, Neustettener Wegfeld;**

Das Bauvorhaben, das sich im Außenbereich i.S. des § 35 BauGB befindet, wird anhand der Bauzeichnung vorgestellt. Es wird eine Aufstockung eines Teils der Maschinenhalle um einen Meter beantragt. Aus Gründen des Brandschutzes wird die Holzdecke durch eine Betondecke ersetzt. Aus Sicht der Verwaltung steht dem gemeindlichen Einvernehmen nichts im Wege.

**Beschluss: einstimmig**

Der Markt Flachslanden erteilt das gemeindliche Einvernehmen für den o.g. Bauantrag.

#### 3. Kommunalinvestitionsprogramm Bayern – Beratung und Beschluss über den einzureichenden Förderantrag

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Hirsch:

Der Bund hat mit dem Kommunalinvestitionsfördergesetz ein Sondervermögen Kommunalinvestitionsförderungsfonds in Höhe von 3,5 Mrd. Euro zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet. Auf den Freistaat Bayern entfällt ein Anteil von 289,24 Mio. Euro. Gemäß der ersten Sitzung des Beirats für das Kommunalinvestitionsprogramm – KIP – vom 03.12.2015 entfallen davon auf Mittelfranken 24.000.000 Euro und den Landkreis Ansbach einschließlich der Gemeinden im Landkreis Ansbach 3.804.000 Euro. Antragsberechtigt sind Gemeinden, Landkreise und Bezirke, deren durchschnittliche Finanzkraft je Einwohner der Jahre 2011 bis 2013 unter dem Landesdurchschnitt lag und die im Raum mit besonderem Handlungsbedarf gemäß Ministerratsbeschluss vom 05.08.2014 liegen. Insgesamt sind im Landkreis Ansbach 47 Gemeinden, zu denen der Markt Flachslanden zählt, antragsberechtigt. Rechnerisch würde auf jede Gemeinde eine Summe von 79.000.- € entfallen.

Die Förderung erfolgt im Wege der Anteilfinanzierung durch einen Zuschuss in Höhe von bis zu 90 % der förderfähigen Ausgaben, der Fördersatz für Landkreise und kreis-angehörige Gemeinden beträgt einheitlich 80 % der förderfähigen Kosten. Gefördert werden energetische



Sanierungen und der Abbau von Barrieren kommunaler Einrichtungen der Schulinfrastruktur und kommunaler Verwaltungsgebäude.

Weitere Voraussetzungen:

Förderfähige Mindestausgaben: 50.000 Euro  
Förderfähige Kosten max. 750 Euro je m<sup>2</sup> beheizter NGF

Antragstellung bis 15.02.2016

Die Auswahl der Projekte erfolgt bis Mitte April 2016, die Bekanntgabe der Förderprojekte durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr entspricht der Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn. Die vollständige Fertigstellung muss bis 31.12.2018 erfolgen, der Verwendungsnachweis muss innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Maßnahme, spätestens bis 30.06.2019 vorgelegt werden.

Folgende Maßnahmen kommen in Betracht:

Rathaus – Abbau baulicher Barrieren (Aufzug Nordseite Rathaus zwischen UG und 1. OG), rund. 135.000,- €

Mehrzweckhalle – Energetische Sanierung (Neue Fenster, Neuer Boden m. Fußbodenheizung, Wärmedämmung), rund 386.000,- €

Es wird empfohlen, beide Maßnahmen zu beantragen. Im Hinblick auf steigende Schülerzahlen und die Mittagsbetreuung wird von Dritter Bürgermeisterin Guggenberger ein Anbau an die Schule ins Gespräch gebracht. Dieser ist jedoch nach dem Kommunalinvestitionsprogramm – KIP nicht förderfähig ist, weil es sich um keine energetische Sanierung handelt. Eine energetische Sanierung der Aula und des Treppenhauses der Schule ist allerdings denkbar. Dem Vorhaben „Rathaus - Abbau baulicher Barrieren“ wird der Vorzug gegeben. Dem Vorhaben „Turnhalle energetische Sanierung“, das Befürworter findet, wird jedoch entgegeng gehalten, dass wegen der nur teilweisen energetischen Sanierung kaum ein Nutzen i.S. Energieeinsparung zu erwarten ist.

Eine Kombination aus „Rathaus Abbau baulicher Barrieren“ und energetische Sanierung der Aula und des Treppenhauses ist nicht empfehlenswert, da die beantragte Maßnahme entweder der energetischen Sanierung oder der Barrierefreiheit dienen soll. Die jährlichen Betriebskosten des Aufzugs werden auf ca. 1.000,- € geschätzt. Herr Hirsch erstellt die Antragsunterlagen für beide Maßnahmen.

**Beschluss: einstimmig**

Beide vorgestellte Maßnahmen werden für das Kommunalinvestitionsprogramm – KIP beantragt. Herr Hirsch (Hirsch-Architekten) erhält den Auftrag, die Antragsunterlagen zu erstellen.

#### **4. Gehölzpflege – Beratung und Beschluss des Maßnahmenplans 2016**

Berichterstatte r: 1. Bürgermeister Henninger/Herr Meßlinger:

Nach Auskunft des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken können die beantragten Fördermittel für Gehölzpflegemaßnahmen für das Jahr 2016 genehmigt werden. Die geplanten Maßnahmen sollten in Absprache mit den Vereinen schon am 30.01.2016 erledigt werden. Eine weitere Maßnahme könnte im Februar 2016 und April 2016 durchgeführt werden. Sofern die Maßnahme zu den genannten Terminen nicht stattfinden kann, ist eine Verschiebung auf den Herbst 2016 möglich. Aufgrund der Eilbedürftigkeit ist diese Angelegenheit nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommen worden.

Die von Marktgemeinderat Ulrich Meßlinger in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband erstellte Maßnahme wird anhand einer Karte und Luftbildern vorgestellt. Insgesamt sollen sieben Flächen, von denen bereits sechs in früheren Jahren einer Landschaftspflegemaßnahme unterzogen worden sind, bearbeitet werden.

Der Markt Flachslanden muss hierfür gemäß Kalkulation einen Eigenanteil von ca. 4.700,- € aufwenden. Erfahrungsgemäß bleibt jedoch der tatsächliche Eigenanteil unter dem kalkulierten Eigenanteil.

#### **Beschluss: einstimmig**

Der Markt Flachslanden stimmt dem Maßnahmenplan des Landschaftspflegeverbands für die Gehölzpflege 2016 auf Flächen des Marktes Flachslanden in der vorgelegten Form zu.

Marktgemeinderat Matthias Hofmann weist auf eine weitere pflegebedürftige Fläche zwischen Sondernohe und Kemmathen hin, die sich in der Nähe des Osterfeuerplatzes befindet. Marktgemeinderat Meßlinger wird die Fläche begutachten und ermitteln, ob eine Förderung nach Landschaftspflegeprogramm in Betracht kommt. Erster Bürgermeister Henninger bittet darum, pflegebedürftige Flächen künftig rechtzeitig zu melden, damit sie in den Maßnahmenplan mit einbezogen werden können.

**5. Erneuerbare Energie; Wärmenetz Flachslanden – Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) über die Nutzung von Gemeindegrundstücken**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Der Entwurf der Nutzungsvereinbarung ist mit der Sitzungseinladung ausgehändigt worden. Er orientiert sich am Muster des Bayerischen Gemeindetags. Mit der Wärmenetz Kettenhöfsetten GbR ist eine gleichlautende Vereinbarung getroffen worden.

Gemäß Ermittlung des Ingenieurbüros Schirmer verteilt sich die Länge der Leitung im öffentlichen Grund wie folgt:

Markt Flachslanden 4.050 m  
Landkreis Ansbach 415 m  
Freistaat Bayern 930 m

Die Höhe des Nutzungsentgelts (2,00 €/lfd. Meter außerorts und 5,60 €/lfd. Meter innerorts) entspricht dem Nutzungsentgelt in vergleichbaren Fällen (Wärmenetz Sondernohe GbR und Wärmenetz Kettenhöfsetten GbR) und dem vom Markt Flachslanden gezahlten Entgelt für die Inanspruchnahme der Grundstücke Dritter.

Die beanspruchten Flächen liegen alle innerorts. Es ergibt sich demnach ein Benutzungsentgelt in Höhe von  $4.050 * 5,60 \text{ €} = 22.680 \text{ €}$ .

Die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) stellt gleichzeitig einen Förderantrag an den Markt Flachslanden in Höhe des Nutzungsentgelts. Damit ergibt sich sowohl für den Markt Flachslanden als auch für die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) finanziell ein Nullsummenspiel.

Der Hinweis auf die Beachtung des EU-Beihilferechts wegen des Antrags der Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) auf Gewährung einer Förderung in Höhe des Nutzungsentgelts wird vorgebracht.

Marktgemeinderätin Hofmann bringt vor, dass der Vertrag vor Beginn der Bauarbeiten hätte abgeschlossen werden müssen. Die Sinnhaftigkeit des nachträglichen Abschlusses wird daher angezweifelt. Bürgermeister Henninger entgegnet, dass die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) zu 100 % in Gemeindebesitz sei und deshalb die Gemeinde quasi selbst gehandelt habe. Dies hätten auch die Kunden und die Bürger so wahrgenommen worden. Die Bauarbeiten seien sehr ordentlich durchgeführt worden, Beschwerden seien die absolute Ausnahme gewesen. Es hätte den Mitgliedern des

Marktgemeinderats auch freigestanden, auf den Abschluss des Vertrags vor Beginn der Bauarbeiten hinzuweisen. Dies sei nicht erfolgt. Nach weiteren Hinweisen von Frau Hofmann auf Passagen des Vertrags, die ihrer Meinung nach bei den Baumaßnahmen nicht beachtet wurden, flammt eine ungestüme Debatte auf, die nur schwer in ruhigeres Fahrwasser gelenkt werden kann.

Bürgermeister Henninger verweist darauf, dass er kein Interesse an einem Abschluss des Nutzungsvertrags habe. Da die Neue Energie Markt Flachslanden UG (hb) zu 100 % dem Markt Flachslanden gehöre, sei der Vertrag aus seiner Sicht entbehrlich. Er sei sich jedoch sicher, dass von bestimmten Gemeinderäten das Fehlen des Vertrags bemängelt worden wäre, wenn von Vorneherein darauf verzichtet worden wäre. Er lässt daraufhin über einen Verzicht auf den Nutzungsvertrag abstimmen.

**Beschluss: 13-Ja-Stimmen:1-Nein-Stimme**

Auf den Abschluss des Vertrags wird derzeit verzichtet.

**6. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 22.12.2015 – öffentlicher Teil und vom 08.01.2016**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Erster Bürgermeister Henninger bittet um Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 22.12.2015– öffentlicher Teil und 08.01.2016 öffentlicher Teil.

In TOP 7 der Niederschrift vom 22.12.2015 werden in Absatz 1 die Worte „der von der WEA ausgeht“ gestrichen (doppelt vorhanden), in Absatz 4 die Worte „für die Grundschule“ eingefügt.

**Beschluss: einstimmig**

Die Niederschriften der Sitzungen vom 22.12.2015 – öffentlicher Teil und – 08.01.2016 öffentlicher Teil werden mit den Änderungen genehmigt.

**7. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:

Es sind keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

**8. Bekanntgaben/Sonstiges**

Berichterstatter: 1. Bürgermeister Henninger:



Die Termine der Sitzungen des Marktgemeinderats sind per E-Mail verteilt worden. Die Sitzung vom 28.03.2016 (versehentlich Ostermontag) wird auf den 29.03.2016 verschoben.

Marktgemeinderat Matthias Hofmann erkundigt sich nach den Kosten, die auf den Markt Flachslanden wegen des Neubaus der Turnhalle an der Mittelschule Lehrberg auf den Markt Flachslanden zukommen. Bürgermeister Henninger sagt, dass sich der Markt Flachslanden als Mitglied des Schulverbands Lehrberg daran beteiligen muss. Ob dies mit einem Investitionsbeitrag oder über eine laufende Miete geschieht muss noch vereinbart werden. Auf den Markt Flachslanden kommt voraussichtlich keine übermäßig hohe Summe zu.

## EXTRA Jugend



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Ansbach

### Vortragsreihe zur Berufsorientierung

Wer einen Beruf sucht, in dem es wichtig ist mitmenschlich, fürsorglich, engagiert, teilnehmend und hilfsbereit zu sein, findet dazu am Donnerstag, den **03. März 2016, 14.30 Uhr, im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach**, Schalkhäuser Str. 40, die richtigen Ansprechpartner. Zu dem Thema „**SOZIAL for YOU! – Querbeet im sozialen Bereich**“ stellen Referenten des Zentralen Diakonievereins Schillingsfürst die mobile Altenpflege vor. Bei dem Beruf des Altenpflegers ist immer etwas geboten. Kein Tag ist wie der andere, aber immer wird man gebraucht – auch gerade als Mann. Körperliche Fitness ist ebenfalls angesagt. Eine Studie hat herausgefunden, dass man sich in diesem Beruf so viel bewegt, wie andere beim täglichen Training im Studio.

Wer sich anderweitig sozial engagieren möchte, findet in den Berufen Logopäde/-in, Physiotherapeut/-in oder Ergotherapeut/-in seine Zukunft. Hierbei handelt es sich um Ausbildungen an Berufsfachschulen. Die Anerkennungspraktikas werden beim medi-ANsbach Reha-Zentrum GmbH angeboten. Referenten dieser Einrichtung informieren an diesem Nachmittag über die vorgenannten Berufsbilder.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer Gruppe / Schulklasse wird um vorherige Anmeldung unter der Tel. Nr.: 0981/182-333 gebeten.

\*\*\*\*\*

Bundesweit verleihen rund 4000 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, darunter das Regionallager in Sachsen bei Ansbach, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern. Damit die Kunden jeden Tag aus bis zu 50.000 Artikeln zum optimalen Preis-Leistungsverhältnis wählen können, bedarf es einer ausgeklügelten Warenwirtschaft, eines optimal koordinierten Einkaufs und einer effizienten Logistik. Denn Frische duldet keine langen Wege. EDEKA ist mit rund 16.900 Auszubildenden einer der führenden Ausbilder in Deutschland.

Referenten der EDEKA aus Sachsen bei Ansbach stellen am Donnerstag, den **10. März 2016, 14.30 Uhr im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach**, Schalkhäuser Str. 40, die **Ausbildungsberufe Fachlagerist/in und Berufskraftfahrer/in** vor.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Teilnahme mit einer Gruppe / Schulklasse wird um vorherige Anmeldung unter der Tel. Nr.: 0981/182-333 gebeten.

\*\*\*\*\*

„Dem Ingenieur ist nichts zu schwören“ – diesen Spruch hat fast jeder schon einmal gehört. Aber was macht ein Ingenieur denn in seinem Arbeitsalltag? Und wie und was lernt man in einem Ingenieurstudiengang?

Exemplarisch werden die beiden **Bachelorstudiengänge Verfahrenstechnik und Energieprozesstechnik** vorgestellt. Die Verfahrenstechnik beschäftigt sich mit der Umwandlung von Rohstoffen in Produkte des täglichen Lebens wie z.B. Lebensmittel, Kosmetika, Pharmaprodukte, Baustoffe, Kunststoffe oder Benzin und für den Ingenieur der Energieprozesstechnik geht es darum, elektrische Energie mit möglichst großem Wirkungsgrad aus unterschiedlichen Quellen zu erzeugen.

Prof. Dr. Tilmann Botsch von der Fakultät Verfahrenstechnik der Technischen Hochschule Nürnberg wird am Donnerstag, den **17. März 2016, 14.30 Uhr im BIZ der Agentur für Arbeit Ansbach**, Schalkhäuser Str. 40, die beiden Berufsbilder erläutern und aufzeigen, wie die beiden Studiengänge aufgebaut sind, welche Fähigkeiten für ein ingenieurwissenschaftliches Studium notwendig sind und welche interessanten Perspektiven sich den Absolventen nach dem Studium eröffnen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nur bei einer Teilnahme mit einer Gruppe bzw. Schulklasse notwendig unter der Tel. Nr. 0981/182-333.



## Für alle Kinder und Jugendliche

**O s t e r n**, ein bewegliches Fest. Ostern bedeutet für Euch Ferien. Ostern findet am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling statt. Das bedeutet, der früheste Termin für das Osterfest ist der 22. März und der letzte stattfindende Termin ist der 25. April. An Ostern endet für viele auch die Fastenzeit.



Gefastet wurde früher vor allem damit, dass man auf Fleisch, Milch und Eier verzichtete. So häuften sich die Eier zu einem Überschuss an, da ja die Hühner fleißig weiter legten. Vielleicht stammt ja aus dieser Zeit der Brauch der harten Ostereier, die man damals noch mit Naturmaterialien, wie Zwiebelschalen usw., färbte. Von liebenden Mädchen wurden oft Eier ausgeblasen, dann reich verziert und dem Freund geschenkt. Im Gegenzug erhielten sie dafür eine frische Blume. Ab dem 17. Jahrhundert waren "gefüllte" Eier angesagt. Das bedeutete, in einem ausgeblasenen Ei war ein kleiner Papierstreifen aufgewickelt (heutzutage wird man zum Aufrollen wahrscheinlich einen "Zahnstocher" nehmen). Auf dem Papierstreifen konnte man "versteckte" Glückwünsche überbringen.

Eine nette Idee. Versucht es doch auch einmal, vielleicht mit einem "Danke, für ..." und schenkt es Eurer Mutter. Sie wird sich bestimmt darüber freuen!

## Osterbrunnen

Gemeinsam mit dem Kindergartenförderverein (Ansprechpartnerin hier Frau Jessica Petter) möchten wir auch heuer wieder unseren Brunnen in der Ortsmitte von Flachslanden als Osterbrunnen schmücken. **Über Buchspenden würden wir uns sehr freuen.** Jeder der Interesse und Lust dazu hat, an dieser Aktion teilzunehmen, ist dazu herzlich eingeladen.

Als Zeitpunkt dafür vorgesehen haben wir Samstag, den 12. März um 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

## Briefmarken

Da in den Sommerferien im Ferienspaß wieder eine Briefmarkenaktion geplant ist, könnt Ihr gerne wieder nicht gebrauchte Briefmarken im Bürgerbüro abgeben. Für alle Spenden schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

## Tipps für Pfingst- oder Sommerferien

Teilnahme an einem Fußballcamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren in Diethofen. Nähere Informationen bzw. Anmeldung dazu unter:

[www.fussballschule-stoerzenhofecker.de](http://www.fussballschule-stoerzenhofecker.de) oder Telefon 09872/9569395.

Schöne Osterferien wünscht Euch Euer Jugendbeauftragte

*Edeltraud Imschloß*

## Schulnachrichten

### Digitale Medien an der Grundschule Flachslanden

Dank einer großzügigen Spende der VR-Bank Mittelfranken West, konnte an der Grundschule die von allen Kollegen lang ersehnte erste Dokumentenkamera inklusive Beamer angeschafft werden. Im Rahmen einer Schulversammlung wurde der Spenden-Scheck in Höhe von 750,- Euro im Beisein von Bürgermeister Hans Henninger, Frau Nicholson (VR-Bank Mittelfranken West, Geschäftsstelle Flachslanden) und Herrn Bodenmiller (VR-Bank Mittelfranken West, Geschäftsstelle Weihenzell) feierlich übergeben.

Die neue Technik ermöglicht „modernen Unterricht“ und wird von allen Klassen bereits intensiv genutzt. So können nicht nur Arbeitsblätter und Buchseiten einfach für alle sichtbar gemacht werden, sondern auch Realgegenstände problemlos betrachtet und vergrößert werden.



Gruppenfoto bei der Spendenübergabe in unserer Grundschule

Die gesamte „Schulfamilie“ der Grundschule Flachslanden bedankt sich ganz herzlich bei der VR-Bank Mittelfranken West für die Erfüllung eines großen Wunsches!





Der Scheck der VR-Bank

Tanja Schleußinger  
Schulleiterin)

## Grund- und Mittelschule Lehrberg

Der **Anmeldeschluss für externe Qualitätsteilnehmer** ist der **1. März 2016**. Wer daher im Sprengel des Schulverbandes Lehrberg – Flachslanden – Oberdachsteden – Weihenzell am Quali als externer Teilnehmer teilnehmen möchte, muss sich im Sekretariat bei Frau Grimm bis spätestens Montag, den 29.02.2016 angemeldet haben.

Dabei ist auch wichtig, welchen berufsorientierenden Zweig der oder die Teilnehmer/in wählt, da er/sie dort die Projektprüfung ablegen muss.

Das Fach Wirtschaft wird nicht in Lehrberg, sondern an der Luitpoldschule in Ansbach abgelegt.

Andreas Pyczak  
Rektor

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach mit Landwirtschaftsschule



### Tag der offenen Tür an der Landwirtschaftsschule Ansbach – gemeinsam mit Abteilung Landwirtschaft und Hauswirtschaft

Am **Sonntag, 13. März 2016**, lädt die Landwirtschaftsschule Ansbach mit ihren Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft in der Mariusstraße 24 **von 11 Uhr bis 17 Uhr** alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Die Abteilungen Landwirtschaft und Hauswirtschaft haben ein umfangreiches Programm mit vielen Informationen vorbereitet.

Die Aktionen in der Abteilung Hauswirtschaft stehen unter dem Thema „**Hauswirt(schaft) Lebensqualität**“. Sie haben Gelegenheit, einen Einblick in den Unterrichtsalltag und in die Inhalte der einzelnen

Unterrichtsfächer zu bekommen. Mit Ausstellungen, Unterweisungen und Vorführungen nehmen Sie die Studierenden mit in den Unterrichtsalltag.

Außerdem haben sie die Möglichkeit, Produkte aus der Lehrküche und Kostproben aus der Großküche zu probieren, sich Anregungen zu holen für Tisch- und Raumschmuck und sich selber zu testen über ihr Wissen im hauswirtschaftlichen Bereich. Ein Quiz macht neugierig auf die richtigen Antworten. Verschiedene Fachausstellungen zu hauswirtschaftlichen Themen runden das Tagesprogramm ab.

Im **September 2016** beginnt wieder ein **neuer Einsemestriger Studiengang** für Hauswirtschaft in Ansbach.

Die Abteilung Landwirtschaft informiert über den Schulbetrieb und hat sich über acht Themenbereiche unter dem Motto „**Landwirtschaft ist Leben**“ Gedanken gemacht. So werden von den Studierenden z.B. die Bereiche „Gülle stinkt nicht nur!“ und „Region ohne Landwirtschaft“ interessant aufbereitet. Ebenso wird es ein „Diskussionsforum Landwirtschaft“ und weitere Aktivitäten und Präsentationen geben.

Mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Studierenden und Lehrkräfte freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Gretel Bauer

**Ausbildungen in zukunftssicheren Dienstleistungs- und Pflegeberufen**

- Assistent/in für Ernährung und Versorgung
- Hauswirtschafter/in
- Kinderpfleger/in
- Sozialbetreuer/in und Pflegefachhelfer/in

**Info- und Anmeldetag am Samstag, 12. März 2016, von 10.00-13.00 Uhr**

Besichtigen Sie unser neues Schulhaus

Außerdem informieren wir

- über den Beruf **Landwirt/in**
- und über weitere **Berufe in der Agrarwirtschaft**
- über den **mittleren Schulabschluss an der Berufsfachschule**

**Sie können sich auch sofort für eine Ausbildungsrichtung anmelden!**

Staatliches Berufliches Schulzentrum  
Ansbach-Triesdorf  
Brauhausstraße 9b, 91522 Ansbach,  
Tel.: 0981/4884620, E-mail: [verwaltung@bsz-ansbach.de](mailto:verwaltung@bsz-ansbach.de)  
[www.bsz-ansbach.de](http://www.bsz-ansbach.de)

## Die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach informiert:



**WSA**

- ▶ Für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben empfiehlt sich auch in Zukunft der Besuch der Wirtschaftsschule. Der Einstieg für Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus den 6. bis 10. Klassen ist grundsätzlich ohne Aufnahmeprüfung möglich und empfohlen.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler erhalten die beste Vorbereitung auf die Berufsausbildung durch Lehrkräfte mit umfassender Wirtschaftserfahrung und pädagogischer Praxis in modernen Unterrichtsmethoden (Diplom-Handelslehrkräfte, Gymnasiallehrkräfte).
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler lernen in Unterrichtsräumen mit neuester Medianausstattung. Jede Schülerin/jeder Schüler hat in stark praxisbezogenen Fächern (Übungsunternehmen, Informationsverarbeitung) einen eigenen Rechnerplatz. In vielen Klassen haben je drei Schülerinnen/Schülern einen Laptop mit WLAN-Anschluss zum Einsatz während des Unterrichts.
- ▶ Die langjährige Erfahrung und die Zertifizierung unserer Übungsunternehmen garantieren eine hohe Qualität der Unterrichtsinhalte, höchsten Praxisbezug und damit große Anerkennung bei den Unternehmen.
- ▶ Der Abschluss der Wirtschaftsschule („Mittlere Reife“) erfährt in Betrieben des Handels und der Industrie hohe Anerkennung und Beliebtheit. Die hohe gegenseitige Wertschätzung von Unternehmen und Wirtschaftsschulabsolventen beruht auf einer langjährigen guten Zusammenarbeit und großem Vertrauen.
- ▶ Die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach ist nicht zuletzt auch eine ideale Voraussetzung für den Besuch weiterführender Schulen.
- ▶ Finden Sie die geeignete Schule für Ihr Kind. Für mehr Erfolg sprechen Sie mit uns – gerne jederzeit nach telefonischer Vereinbarung – zum Eintritt Ihres Kindes in die vierstufige bzw. zweistufige Wirtschaftsschule im Schuljahr 2016/17.
- ▶ Um uns kennen zu lernen, laden wir Sie ein:

### Informationsabend

**Montag, 14. März 2016, 18:30 Uhr**

**Aula der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach**

**Beckenweiherallee 21, 91522 Ansbach**

**Tel: 0981 953836-0, Web: [www.ws-an.de](http://www.ws-an.de)**

**E-Mail: [sekretariat@ws-an.de](mailto:sekretariat@ws-an.de)**

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und beraten Sie ausführlich.

*Städtische Wirtschaftsschule Ansbach*

## Grund- und Mittelschule Lehrberg

### Vortrag „Das Lernen lernen“ an unserer Schule

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie bitten, sich den folgenden Termin für eine wichtige Veranstaltung an unserer Schule freizuhalten:

**Datum: Montag, 14.03.2016**

**Uhrzeit: 19:30 Uhr (Dauer ca. 2 Stunden)**

**Ort: In der Aula der Grund- und Mittelschule Lehrberg**

### Um was geht es?

Zu diesem Termin konnten wir einen Referenten des LVB-Lernen e. V. für unsere Schule gewinnen. Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Lernen und Lernmotivation. Der Vortrag „Das Lernen lernen“ hat bereits tausende Eltern begeistert. Nun kommt er endlich auch an unsere Schule. In dem Vortrag erklärt der Referent, welche Faktoren Ihr Kind beim Lernen beeinflussen. Sie werden erfahren, wie Sie Ihr Kind bestmöglich beim selbstständigen Lernen zu Hause unterstützen können.

### Die konkreten Inhalte des Vortrags:

- **Lernmethodik:** Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind
- **Motivation:** Praktische Tipps zur Überwindung von „Null-Bock-Phasen“
- **Lerntypen:** Wie Kinder lernen und welchem Lerntypen Ihr Kind entspricht
- **Kommunikation:** Eltern und Kind – gemeinsames Lernen ohne Streit
- **Hausaufgaben:** Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten

### Was ist der LVB Lernen e. V.?

Der gemeinnützige Verein LVB Lernen e.V. ist ein Zusammenschluss verschiedener Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam für eine bessere Bildung einsetzen wollen. Der Verein hat beschlossen, im Schuljahr 2015/16 eine Schultour durch Deutschland zu machen, um mit kostenlosen Vorträgen auf das Thema aufmerksam zu machen. Mehr Informationen zum Verein und dem Vortrag finden Sie unter: [www.lvb-lernen.de](http://www.lvb-lernen.de).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung/Ihr Elternbeirat

**PS: Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos. Sie ist nicht für Kinder gedacht.**





# Ärztlicher Bereitschaftsdienst

## Ärzte

Erkrankungen, derentwegen ich meinen Hausarzt anrufen würde, dieser jedoch nicht erreichbar ist:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117**

außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Notruf für Rettungsdienst und Feuerwehr

**112**

Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, vorwahlfrei aus Festnetz und Handy.

## Promediz

Praxis für Allgemeinmedizin Flachlanden  
91604 Flachlanden, Marktplatz 1  
Telefon: 09829/ 93 29 27 7  
Fax: 09829/ 93 29 27 8

**Pawel Klin**, Facharzt für Allgemeinmedizin, TCM  
Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

**Dr. med. Mittnacht**, Facharzt für Allgemeinmedizin  
Sprechzeiten:  
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

## Hausarztpraxis Rügland

Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland  
Tel. 09828-911892

Sprechzeiten für März 2016  
Montag 09 – 12 Uhr  
Dienstag 15 – 18 Uhr  
Mittwoch 15 – 18 Uhr  
Freitag 09 – 12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Hauptstelle in Dietenhofen 09824- 8100.

**Fr. 26.02.2016 und Mo. 29.02.2016 ist die Praxis geschlossen, ebenso in Dietenhofen. Die Vertretung übernehmen:**

- **Praxis Tornalf Lehmann, Dietenhofen,**  
Tel. 09824-1250

- **Praxis Schmidt/Schnabel, Bruckberg,**  
Tel. 09824-1217

## Zahnärzte

Den allgemeinen Zahnnotdienst finden Sie im Internet unter [www.zahnnotdienst.de](http://www.zahnnotdienst.de) bzw. unter [www.zahnnotdienst.info](http://www.zahnnotdienst.info).

### Zahnarztpraxis

**Dr. Gerd-Klaus Zoellner**

**Wiesenstraße 2**

**91604 Flachlanden**

Tel. 09829/555 oder 09824/92770

**Sprechzeiten in Flachlanden:**

**Mittwoch und Freitag**

**8-12 Uhr und 14-18 Uhr**

Sprechzeiten in Dietenhofen:

Montag, Dienstag und Donnerstag

8-12 Uhr und 14-19 Uhr

## Bürger für Bürger

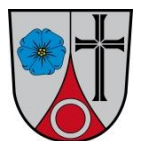
### Ehrenamtliche Seniorenarbeit der Gemeinde



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen unserer Seniorenarbeit stehen weiterhin zur Verfügung, um älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei alltäglichen Dingen zu helfen oder einfach zu reden.

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister

### Die Bürgerstiftung Flachlanden braucht Ihre Unterstützung



Wenn auch Sie sich als Stifterin oder Stifter für die Bürgerstiftung Flachlanden engagieren möchten, stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- ❖ durch Zustiftung in unser Stiftungskapital, das dauerhaft erhalten bleibt und laufende Zinserträge für unsere Stiftungszwecke sichert
- ❖ durch Spenden für sofortige Projekt- und Förderarbeit
- ❖ durch testamentarische Verfügung



Wie bei jeder gemeinnützigen Organisation sind auch hier Zustiftungen und Spenden steuerlich abzugsfähig.

**Spenden statt Schenken!** Immer wieder steht man vor der Frage, was man sich zu freudigen Anlässen, wie Geburtstagen, silberne oder goldene Hochzeit, Firmenjubiläum oder vielen weiteren Ereignissen wünschen soll. Anstelle eines persönlichen Geschenkes könnten Ihre Gäste auch zu Gunsten der Bürgerstiftung Flachslanden spenden.

Eine gute Alternative zu Kränzen und Blumengebinden kann im Trauerfall auch eine Spende zu Gunsten der Bürgerstiftung Flachslanden sein.

Die Stiftung ist auf finanzielle Unterstützung von Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen angewiesen. Nur mit ausreichenden Mitteln können Projekte verwirklicht werden.

**Bankverbindung der Stiftergemeinschaft Stadt und Landkreis Ansbach:**

**IBAN: DE50765500000000000075**

**Verwendungszweck: Bürgerstiftung Flachslanden**

*Hans Henninger*  
1. Bürgermeister

## EXTRA Senioren

### März - der kalendarische Frühlingsbeginn

Es werden länger die Tage, Menschen stellen sich auf die Waage, Kinder spielen im Dreck - weg soll er, der Winterspeck!



Wir freuen uns auf die Arbeit im Garten, dass aufgeht die Saat, wir können es kaum erwarten. Das Frühbeet wird gerichtet, das Gewächshaus geputzt, die Schuhe sind sandig, die Hände verschmutzt.

Bald die ersten Pflanzen sprießen, wir suchen die Kanne und beginnen zu gießen. So startet der gärtnerische Jahreslauf, wir entspannen, wergeln und freuen uns drauf!

Für den gemeindlichen Senioren-Arbeitskreis

*Edeltraud Imschloß*

**Anzeige im Mitteilungsblatt**

**→ Große Wirkung zum kleinen Preis!**

## Wir gratulieren

### Der Markt Flachslanden gratuliert im März 2016



- **Zum 80. Geburtstag**
- Elsa Hassel, Borsbach 26
- Helmut Scholz, Virnsberger Weg 13
- Johann Meyer, Ansbacher Straße 12

#### Zum 85. Geburtstag

- Martin Volkert, Sonnenseestraße 2

#### Zum 90. Geburtstag

- Ladislaus Pollak, Rosenbacher Straße 25

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten

- Jana Leibel, Rosenbacher Straße 19
- Aliah Adamski, Virnsberg, Steige 9

### Eheschließungen

Keine

### Sterbefälle

Keine

## Kirchliche Nachrichten



**Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde  
Flachslanden  
März 2016**

#### Dienstag, 01. März

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindehaus

#### Donnerstag, 03. März

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

14.00 – 16.00 Uhr Haus für Kinder „Unterm Regenbogen“, Anmeldetag für das neue Kindergartenjahr

#### Freitag, 04. März

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,

20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

**Anzeige im Mitteilungsblatt**

**→ Große Wirkung zum kleinen Preis!**



19.30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag 2016 in der St. Dionysiuskirche zu Virnsberg. Christinnen und Christen aller Konfessionen feiern gemeinsam den Gottesdienst zum Weltgebetstag, dessen Liturgie in diesem Jahr von Frauen aus Kuba verfasst wurde. Anschließend an den Gottesdienst sind alle herzlich in das Jugendhaus in Virnsberg zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

**Samstag, 05. März**

8.30 – 12.30 Uhr Konfitag im Gemeindehaus

**Sonntag, 06. März, Lätare**

9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfarrerin Franz-Chloplik

**Dienstag, 08. März**

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus. Thema: „Machen wir so weiter?“ Frauenleben im 21. Jahrhundert. Mit Frau Helga Täger, Ansbach  
19.00 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden im Gemeindehaus.

**Mittwoch, 09. März**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

**Donnerstag, 10. März**

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus.

**Freitag, 11. März**

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,  
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

**Sonntag, 13. März, Judika**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dieter Chloplik

**Donnerstag, 17. März**

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus  
14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus. „Christliche Werte“. Mit Dekan i. R. Heinz Haag, Marktsteft.

**Freitag, 18. März**

18.00 – 19.30 Uhr Jungschar,  
20.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

**Samstag, 19. März**

19.00 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation mit Pfarrerin Franz-Chloplik

**Sonntag, 20. März, Palmarum**

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Pfarrerin Franz-Chloplik und dem Posaunenchor  
17.30 Uhr Dankandacht.

**Mittwoch, 23. März**

14.00 Uhr Treffen der Diakonie-Betreuungsgruppe für Demenzkranke im Gemeindehaus.

**Gründonnerstag, 24. März**

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus  
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chloplik.

**Karfreitag, 25. März**

9.30 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chloplik.

**Herzliche Einladung zum Theaterabend  
in der Mehrzweckhalle Flachslanden  
am 26. März 2016 um 19.30 Uhr**

26. März 2016  
Mehrzweckhalle Flachslanden  
Schulstraße 2  
91604 Flachslanden

27. März 2016  
Markt Erlbach  
www.cvj-markt-erlbach.de

**DAS MARKUS THEATER**  
-Ein Theaterabend der besonderen Art-

26.03. & 27.03. 2016	Ein Rundtheater <b>MITTENDRIN</b>	Schauspieler: 15 Dauer: 90 Min.
19.30 Uhr		
Einlass: 19.00 Uhr		

**Eintritt frei**



weitere Informationen: [www.CVJM-Flachslanden.de](http://www.CVJM-Flachslanden.de)

Die Idee ist so einfach wie faszinierend: in 90 Minuten spielen 15 Schauspieler die Geschichte von Jesus Christus als Theaterstück - ohne Kostüme, ohne Requisiten und ohne klassische Bühne als Rundtheater. Es ist eine ganz besondere Theatererfahrung, die die meisten so noch nicht kennen: Gespielt wird in der Mitte, in den Gängen zwischen dem Publikum und hinter dem Publikum. Dieser Aufbau lässt die Zuschauer mitten im Geschehen sitzen und führt zu einem einzigartigen Theatererlebnis.

**Ostersonntag, 27. März**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Franz-Chloplik und dem Posaunenchor.  
9.30 Uhr Osterfrühstück des Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

11.00 Uhr Taufe von Franziska Reich aus Flachslanden

**Ostermontag, 28. März**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Dieter Chloplik.

**Ev.-Luth. Pfarramt Flachslanden**  
Pfarrstraße 2, 91604 Flachslanden,  
Telefon: 09829/222, Fax: 09829/1399,  
E-Mail: [pfarramt.flachslanden@elkb.de](mailto:pfarramt.flachslanden@elkb.de)  
**Pfarrerin Elisabeth Franz-Chloplik**  
Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Kirchliche Nachrichten**



**Katholische  
Pfarrgemeinde**

**März 2016**



**Dienstag, 01.03.2016**

17:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion Gruppenstunde

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Bußgottesdienst vor Ostern

**Freitag, 04.03.2016**

19:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba. Frauen aller Konfessionen laden ein. Im Mittelpunkt der Liturgie steht das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen. Die Kubanerinnen erzählen uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Sie beten mit uns und feiern mit uns ihren Glauben. Kuba ist die größte und bevölkerungsreichste Insel der Karibik. Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickt haben“ schwärmte Christopher Kolumbus, der 1492 dort an Land ging. Mit subtropischem Meeresklima, langen Sandstränden und seinen Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist das Land ein Natur- und Urlaubsparadies. Kuba fasziniert und polarisiert die Menschen auf der ganzen Welt. Anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendhaus.

19:30 Obernzenn, ev. Kirche: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im ev. Gemeindezentrum.

19:30 Unternbibert, ev. Gemeindehaus: Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

**Samstag, 05.03.2016**

**Frühjahrs-Wallfahrt nach Wemding zur Wallfahrtsbasilika Mariä Brunnlein**

**Anmeldung bis Freitag 25.02.2016 im Pfarrbüro (bitte Bürozeiten beachten) oder Hans Rupp, Tel. 09829/393**

19:00 Neustetten, Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 06.03.2016: 4. Fastensonntag: Laetare; Beginn der Woche der Brüderlichkeit**

8:30 Sondernohe, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

9:30 Trautskirchen, ev. Kirche: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

**Dienstag, 08.03.2016**

17:00 – 18:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion. Wir bereiten uns auf das Sakrament der Versöhnung vor und schreiben unseren „Beichtzettel“.

**Donnerstag, 10.03.2016**

19:00 Neustetten, Kirche: Hl. Messe

**Freitag, 11.03.2016**

16:00 – 18:00 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion. Wir gehen zur ersten heiligen Beichte und feiern Versöhnung.

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Samstag, 12.03.2016**

Sa./So. 12.03./13.03.2016

13:30 Virnsberg, Jugendhaus: Erstkommunion – Übernachtungswochenende. Wir basteln unsere Kommunionkerzen, backen Brot und machen eine Nachtwanderung. Wir erleben Gemeinschaft. Ende des Wochenendes nach dem Sonntagsgottesdienst.

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

19:00 Marktbergel, ev. Kirche: Krumm-Andacht „Komm rein und mach mit“ - Thema Licht

**Sonntag, 13.03.2016: 5. Fastensonntag: Misereor-Sonntag**

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst

19:00 Neustetten, Kirche: Kreuzwegandacht

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Kreuzwegandacht

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

**Dienstag, 15.03.2016**

16:00 Obernzenn, Marienheim: Hl. Messe

19:30 Virnsberg, Jugendhaus: Eindrücke über eine Fußwallfahrt nach Rom. Referent: Fritz Orwitz, Ansbach. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

**Donnerstag, 17.03.2016**

17:00 – 17:30 Virnsberg, Kirche: Erstkommunion Weg-Gottesdienst

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Hl. Messe

**Freitag, 18.03.2016**

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Hl. Messe

**Samstag, 19.03.2016**

18:00 Rügland, Schlosskapelle: Wort-Gottes-Feier

19:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Vorabendmesse

**Sonntag, 20.03.2016: Palmsonntag**

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Segnung der Palmzweige, Prozession und Festgottesdienst. Es werden Palmsträuße angeboten. Musikalische Umrahmung am Osterbrunnen mit der Blaskapelle Virnsberg.

15:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Familienkreuzweg gestaltet von und mit den Kindern. Bei schönem Wetter findet der Kreuzweg „rund um die Kirche“ statt.

19:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

19:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

**Dienstag, 22.03.2016: Dienstag der Heiligen Woche**

17:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Ministrantenprobe für Karfreitag

18:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Ministrantenprobe für Osternacht

**Donnerstag, 24.03.2016: Donnerstag der Heiligen Woche: Gründonnerstag**

15:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Ministrantenprobe

20:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Feierliches Amt vom letzten Abendmahl anschließend Ölbergstunde

**Freitag, 25.03.2016: Karfreitag**

9:00 Sondernohe, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht

9:00 Unteraltenbernheim, Kirche: Kreuzwegandacht

9:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Kreuzwegandacht



15:00 Virnsberg, Pfarrkirche: Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (bitte eine Blume mitbringen)

**Samstag, 26.03.2016: Karsamstag**

21.00 Sondernohe, Pfarrkirche: Festliche Feier der Osternacht mit Speisensegnung

**Sonntag, 27.03.2016: Ostersonntag; Hochfest der Auferstehung des Herrn**

9:00 Neustetten, Kirche: Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung

10:30 Unteraltenbernheim, Kirche: Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung

**Montag, 28.03.2016: Ostermontag**

8:30 Virnsberg, Pfarrkirche: Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung

10:30 Ansbach, Christkönig: Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung



Fr. 11.03.2016 – Fr. 18.03.2016

**Kath. Pfarramt Virnsberg**

Schloßstraße 12, 91604 Flachslanden,  
Telefon: 09829/304, Fax: 09829/1399,  
E-Mail: [pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de](mailto:pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de)

**Pfarrer Dieter Hinz**

Telefon: 0981/86132, Fax: 0981/87834

**Pfarrsekretärin Petra Riedel**

**Öffnungszeiten Pfarramt:**

Dienstag und Donnerstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr;

Freitag 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Pfarrhaus Sondernohe**, Sondernohe 25, 91604

Flachslanden, Schwester Engelberta Schalk,

Telefon: 09829/395

## Volkshochschule



**Jetzt anmelden!**

**Außenstelle  
Flachslanden**

**Leitung: Gabriele Kuhn**

**Anmeldungen und Informationen: Markt Flachs-**  
**landen, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,**

**Tel.: (09829) 91 11-14, Fax (09829) 91 11-21,**

**E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)**

**oder [www.vhs-lkr-ansbach.de](http://www.vhs-lkr-ansbach.de)**

### K31301F

## Digitalfotografie – Bildkomposition und Bearbeitung

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

3 Abende, 06.06.2016 - 20.06.2016

Montag, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 15,00 €

Sie haben eine Digitalkamera und wollen wissen, wie man damit tolle Fotos macht? In diesem Kurs können Einsteiger/innen und Fortgeschrittene die große Bandbreite des Fotografierens kennen lernen und die dazugehörigen Einstellungsmöglichkeiten des Fotoapparates erkunden. Die Bildkomposition, der Einsatz verschiedener Funktionen der Kamera oder auch die digitale Bildbearbeitung werden Thema sein.

Teilnahmevoraussetzung sind Windows- oder Mac-Grundkenntnisse. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 8 begrenzt.

Die Teilnehmenden können ihren eigenen Laptop mitbringen. Bitte Anschlusskabel/Adapter für Kamera/Computer mitbringen (z.B. USB).

### K41301F

## Kreativ-Workshop: Malen – Zeichnen

Jürgen Rosner, Diplom-Designer

5 Abende, 02.03.2016 - 13.04.2016

Mittwoch, 18:30 - 20:30 Uhr

Grundschule, Schulstr. 2

Kursgebühr: 31,70 €

Der Kurs soll die Freude am individuellen Sehen und Widerspiegeln wecken. Beim Miteinanderarbeiten werden die handwerklichen Grundlagen verschiedener zeichnerischer und malerischer Techniken erprobt. Sie glauben, Sie wären kreativ? Besondere Fähigkeiten oder das genaue Einhalten eines vorgegebenen Rahmens haben keine Bedeutung. Lassen Sie sich überraschen! Gearbeitet wird in Kleinformaten mit verschiedenen Techniken. So kann jeder eine oder mehrere Arbeiten mit nach Hause nehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte bringen Sie Malblock, Papier, Zeichen- und Malutensilien mit.

### K74301F

## Frühlingshafter Holzpfosten

Sabine Ruef

1 Abend, 10.03.2016

Donnerstag, 18:00 - 21:00 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,00 € inkl. Materialkosten

Heute wollen wir einen gewöhnlichen Holzpfosten zu einem echten Hingucker verzaubern. Sie bekommen von mir ausgesägte, frühlingshafte Motive, wie z.B. ein Huhn, Blumen usw. und natürlich einen Holzpfosten. Dieser wird von Ihnen geschliffen und in frühlingshaften Farben angemalt. Danach werden



sie zusammengebaut und liebevoll verziert. Sie brauchen keinerlei Vorkenntnisse. Bitte ältere Kleidung anziehen und ein Getränk nicht vergessen.

### H45301F

#### Fit – gesund – leistungsfähig für Frauen und Männer 50 plus

Angelika Hoffmann, Übungsleiterin

5 Vormittage, 31.05.2016 - 28.06.2016

Dienstag, wöchentlich, 10:00 - 11:00 Uhr Grundschule, Mehrzweckhalle, Schulstr. 2 Kursgebühr: 13,30 €

Beweglich und fit – auch mit zunehmendem Alter den Alltag gut meistern! Haben wir nicht alle dieses Ziel? Mit leichten Bewegungen und Gehübungen wollen wir eine flüssige Fortbewegung erhalten. Sanfte, gezielte Übungen kräftigen unsere Muskulatur und stützen somit unseren Körper. Wir laden Sie ein, einmal in der Woche etwas für sich und Ihren Körper zu tun, denn niemand ist zu alt, keiner zu jung dafür. Wir quälen uns nicht am Boden, sondern führen die Übungen sitzend auf Stühlen aus. Trauen Sie sich!

### K50301H

#### Töpfern mit Erwachsenen

Alexandra Hoffmann

2 Abende, Dienstag 08.03.2016, Montag 11.04.2016, jeweils von 19:00 - 21:30 Uhr

Grundschule, Werkraum, Schulstr. 2

Kursgebühr: 18,30 € zuzügl. Materialkosten nach Größe und Anzahl

Es kann getöpft werden, nach Vorlagen der Kursleitung oder nach eigenen Vorstellungen. Spezielle Wünsche bitte der Kursleitung vorher mitteilen. Danke!

Wer hat Lust mitzutöpfern!

Bitte ein altes Handtuch, alte Klamotten oder eine Schürze mitbringen.

## Vereinsnachrichten

**Bauernmarkt  
in Flachslanden  
am 13. März 2016  
von 10.00 bis 16.30 Uhr**



## Heimatverein Flachslanden e. V.



### Besichtigung und Führung Heiliges Grab und Kirche Virnsberg

Der Heimatverein Flachslanden lädt herzlich am **13. März 2016** zur Führung ins Museum Heiliges Grab in Virnsberg ein. Danach besichtigen wir die Kirche St. Dionysius, deren Ausstattung größtenteils aus der Schlosskapelle Virnsberg stammt. Wie Virnsberg zu seiner Kirche kam erfahren wir anschließend im Gasthaus Zum Kreuz bei Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung beginnt um **14.00 Uhr** im Museum Heiliges Grab, Schafhof 2 in Virnsberg.

*Ingeborg Emmert, Schriftführerin*



### Kolpingsfamilie Virnsberg

Die Kolpingsfamilie Virnsberg fährt 4 Tage nach Südtirol vom

**09.06.2016 – 12.06.2016**

**Preis pro Person 285,-- €**

Auskünfte und Anmeldungen bei Herrn Alfred Stocker, Tel. 09829/520.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

*Alfred Stocker, 1. Vorstand*

**VdK OV Flachslanden**



### Einladung zur Jahreshauptversammlung des VdK OV Flachslanden

Wir laden hiermit alle Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 19. März 2016, um 14:00, Uhr im Saal des Gasthauses Rose in Flachslanden ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Geschäftsbericht des Jahres 2015
3. Kassenbericht für das Jahr 2015
4. Begrüßungsworte des Bürgermeisters
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Referat des VdK Kreisverband Ansbach, Frau Gabriele Kleinlein
8. Verschiedenes: Wünsche und Anträge
9. Schlusswort



Die Vorstandschaft des VdK OV Flachslanden bittet alle Mitglieder um bestimmte Teilnahme.

### **DIES GILT ALS SCHRIFTLICHE EINLADUNG!**



Der Vortrag Erben und Vererben am 19. März 2016 wird wegen den Neuwahlen verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Birgit Däumler*  
1. Vorstand

## **Jagdgenossenschaft Flachslanden**

**Einladung** zur Jahreshauptversammlung der **Jagdgenossenschaft Flachslanden** am Freitag, **18. März 2016**, um **19.30 Uhr** im Gasthaus Rose in Flachslanden.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Verlängerung Eigenbewirtschaftung um 1 Jahr
4. Verwendung Jagdpacht
5. Wünsche und Anträge

*Hans Bayer, Jagdvorstand*

**Einladung der Jagdgenossenschaft Virnsberg zum Jagdessen am Dienstag, den 1. März 2016, um 19:30 Uhr, im Gasthaus Zum Kreuz**

*Martin Rupp, Jagdvorstand*

## **Angelfreunde Flachslanden Fischereischein Vorbereitungskurs 2016**



Nachdem der Kurs für den staatlichen Fischereischein im letzten Jahr großen Anklang fand, wird von uns auch in 2016 ein Vorbereitungskurs für den Angelschein durchgeführt.

### Kursort:

Feuerwehrhaus - Schulungsraum - Im Priel 2 - Flachslanden

### Kursleiter:

Sandra Jungmann aus Colmberg - staatlich geprüfte Kursleitung

### Kursbetreuung:

Torsten Rossel – Gewässerwart, Angelfreunde Flachslanden

### Kursgebühr:

ca. 100 – 120 € - dazu kommen Prüfungsgebühr und ggf. benötigtes Buchmaterial

### Informationen:

Der Kurs wird als s. g. Schnellkurs zur Fischerprüfung Online durchgeführt. Hier werden die Mindeststunden von 30 Kursstunden inklusive Praxisteil durchgeführt. Die Prüfung wird, wenn möglich, 2 - 3 Wochen nach dem letzten Kurstag in Ansbach geplant.

Weitere Informationen sowie die Unterlagen zur Anmeldung erhalten Sie unter:

info@angelfreunde-flachslanden.de

oder bei Torsten Rossel (0160 - 30 48 675).

**Anmeldeschluss ist der 10.03.2016.**

### Kurstage:

Samstag 12.03.2016 – 08.30 – 16.30 Uhr

Sonntag, 13.03.2016 – 08.30 – 16.30 Uhr

Samstag, 19.03.2016 – 08.30 – 16.30 Uhr

Sonntag, 20.03.2016 – 08.30 – 16.30 Uhr

Ggf. wird ein zusätzlicher Wiederholungstermin angesetzt.

*Torsten Rossel*



# *Bilder gesucht!*

Liebe Mitbürger,

die Blaskapelle Virnsberg feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird es vom 3. bis 5. Juni 2016 ein großes Fest mit Fotoausstellung in Virnsberg geben!

Dabei sind wir auf eure Mithilfe angewiesen: Falls ihr noch sehenswertes altes und neues Bildmaterial rund um die Blaskapelle Virnsberg habt, dann lasst uns das unbedingt wissen! Wir würden uns sehr freuen, diese Bilder bei der Ausstellung zu zeigen.

Die Fotos könnt ihr jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr im Jugendheim abgeben oder auch direkt an [kontakt@blaskapellevirnsberg.de](mailto:kontakt@blaskapellevirnsberg.de) schicken.

Bitte verseht alle Bilder auf der Rückseite mit Namen und Wohnort und, falls möglich, auch mit dem Ort und Datum der Aufnahme. Ihr bekommt die Bilder natürlich wieder zurück!

Bei Fragen meldet euch bitte bis Ende März bei [Hans Fischer, 09829/1354](mailto:Hans.Fischer@blaskapellevirnsberg.de) oder [Alois Rupp, 09829/681](mailto:Alois.Rupp@blaskapellevirnsberg.de).

Wir danken euch jetzt schon für eure Mithilfe und freuen uns auf viele Momentaufnahmen!



## Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den **9.3.2016** findet im **Gasthof Rose** um 20.00 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.



Verein für Gartenbau und  
Landespflege Flachslanden e.V.



91604 Flachslanden, Im Priel 9, Tel. 09829/1228  
Internet: [www.vgl-flachslanden.de](http://www.vgl-flachslanden.de) – Gemeinnützig tätiger Verein

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands und des Beirats
  - 2.1 Bericht der 1. Vorsitzenden
  - 2.2 Bericht der 2. Vorsitzenden
  - 2.3 Bericht der Schriftführerin
  - 2.4 Kassenbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft, des Beirats und der Kassenprüfer
5. Neuwahlen
  - 5.1 Wahl eines Wahlleiters
  - 5.2 Wahl des 1. Vorstands
  - 5.3 Wahl des 2. Vorstands
  - 5.4 Wahl des Kassiers
  - 5.5 Wahl des Schriftführers
  - 5.6 Wahl der bis zu 4 Beisitzer
  - 5.7 Wahl der 2 Kassenprüfer
6. Festsetzung der Beitragsordnung für das Geschäftsjahr 2017
7. Vorschau, Jahresplan und Termine 2016
8. Wünsche und Anträge (schriftlich bis 1.3.2016 bei der 1. Vorsitzenden einzureichen)
9. Schließung der Sitzung

Eingeladen sind neben unseren Mitgliedern auch Eltern, Großeltern und andere Interessierte. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, besonders im Interesse der Kinder.

Jessica Petter, 1. Vorsitzende

### Lesung zum Internationalen Frauentag

#### „Die Töchter des Herrn Wiederkehr“

mit dem Bestsellerautor Gunter Haug („Niemandes Tochter“ und „Niemandes Mutter“)

**Wann?** Dienstag, 08. März um 18.30 Uhr

**Wo?** Bürgersaal, Kirchgasse in Wassertrüdingen

**Eintritt frei!**

Ich lade Sie herzlich ein....

Sabine Heubeck, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Ansbach

...und freue mich auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

## Einladung

zur diesjährigen **Mitgliederversammlung**  
am Samstag, den **5. März 2016, 19.45 Uhr**,  
im **Gasthof Rose** Flachslanden.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
  - Bericht der Jugendbeauftragten
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Kassenwartes und der Vorstandschaft
6. Vorschau 2016
  - Jugend
7. Grußworte
8. Veränderungen
9. Jugend
10. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Kurze Pause

### Anschließend:

Rückblick in Bildern von der Gartenschau in Alzenau

*Kirschbaum*

1. Vorsitzender

## Die Lurche wandern wieder!



Im März beginnt wieder die Fortpflanzungszeit unserer Frösche, Molche und Kröten. Damit sie bei ihrer Wanderung zum Laichplatz sicher über die Straßen kommen, sind Schutzmaßnahmen erforderlich:

- Zwischen Flachslanden und Wippenau und auf der Hochstraße bei Wippenau baut die Straßenmeisterei wieder Schutzzäune auf (Betreuung: U. Meßlinger, Tel. 94122)
- An den Straßen zwischen Flachslanden und Oberrosenbach sowie um Kemmathen werden die wandernden Tiere in den Nachtstunden abgesammelt.

Die Kontrolle der Zäune erfolgt durch Freiwillige aus unserer Gemeinde. Alle Verkehrsteilnehmer werden um besonders umsichtige Fahrweise gebeten, um die Helferinnen und Helfer nicht zu gefährden.





Interessierte sind herzlich eingeladen, bei der Amphibiensammlung mitzuhelfen, bitte hierzu bei den Zaunbetreuern melden.

Ulrich Meßlinger  
Diplom-Biologe



Die **Jahreshauptversammlung 2016** der Liste für Alle findet

**am Montag, 21. März 2016 um 19.30 Uhr**  
**im Gasthof Rose** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Jahresrückblick 2015
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Bericht aus dem Gemeinderat und Diskussion
7. Aktivitäten 2016
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Hans Henninger  
Vorsitzender

## Jagdgenossenschaft Neustetten

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, **1. April 2016** findet im **Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Neustetten** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Neustetten statt. Beginn **19.30 Uhr** mit einer Brotzeit.

#### Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Verwendung des Jagdpachtes
5. Wünsche, Anträge, sonstiges
6. Bericht der Jagdpächter

Alfred Stocker  
Vorstand

## TSV FLACHSLANDEN 1901 e.V.

Am **Freitag, dem 11. März 2016**, findet im Gasthaus **Rose** in Flachslanden, um **20.30 Uhr** unsere ordentliche



### **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG** für das **Geschäftsjahr 2015** statt.

**Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen!**

#### **Tagesordnung :**

1. Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung, Totengedenken
2. Rechenschaftsbericht und Jahresrückblick des 1. Vorstands
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter (Fußball, Tennis, Tischtennis, Leichtathletik, Turnen, Gymnastik)
6. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom März 2015 liegt zur Einsichtnahme auf!

TSV Flachslanden 1901 e.V.  
Die Vorstandschaft



### **Reise des VdK Sozialverbands OV Flachslanden** **4 Tagesfahrt Schwarzwald - Elsass** **16.05.2016 – 19.05.2016**

#### **LEISTUNG**

- ⇒ Busfahrt im modernen Reisebus
- ⇒ Begrüßung mit Original Schwarzwälder Kirschwasser
- ⇒ 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ⇒ 3 x Abendessen (3-Gang-Menü)
- ⇒ Kurtaxe
- ⇒ 1 x Schwarzwälder Kirschtorte als Dessert
- ⇒ Reiseleitung und Stadtführung Straßburg
- ⇒ Typisches Landesgericht Flammkuchen im Lokal Le Gruber
- ⇒ Schifffahrt Straßburg
- ⇒ Reiseleitung Tagesausflug Elsässische Weinstraße
- ⇒ Reiseleitung Tagesausflug Rundfahrt Freiburg - Hochschwarzwald



- ⇒ Eintritt weltgrößte Kuckucksuhr
- ⇒ Eintritt Triberger Wasserfälle
- ⇒ Weinprobe mit Gugelhupf
- ⇒ Mittagsjause mit original Schwarzwälder Schinken
- ⇒ Folklore- und Tanzabend mit Akkordeonspieler
- ⇒ Auslandskranken- und Unfallversicherung
- ⇒ Reiserücktrittskostenversicherung

## PREIS

Pro Person im DZ	325,-- €
Einzelzimmerzuschlag	40,-- €

## VERBINDLICHE ANMELDUNG AN

VDK Ortsverband Flachslanden, Frau Birgit Däumler, Kettenhöfsetten 1 a, 91604 Flachslanden, Tel. 09829 – 93 27 44 5

*Birgit Däumler*  
1. Vorstand

## Förderverein für ambulante Krankenpflege Lehrberg – Flachslanden

### Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Der Förderverein für ambulante Krankenpflege lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am:

**Termin:** Samstag, 12. März 2016  
**Uhrzeit:** 15:00 Uhr  
**Ort:** Gasthaus „Zum Kreuz“ Virnsberg

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
6. Heiteres aus dem Leben der Caritasstation
7. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Interessierte sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

*Bernadette Kittelberger*  
1. Vorsitzende

## Vorstellung des Vereins für die ambulante Krankenpflege der Caritas Lehrberg – Flachslanden

„Der Gesunde hat viele Wünsche. Der Kranke nur einen!“

Unter diesem Motto hat sich am 29. April 2004 der Förderverein für die ambulante Krankenpflege der Caritas Lehrberg – Flachslanden gegründet. Auch die Gemeinde Flachslanden gehört hier dazu. Wir bestehen nun schon seit fast 12 Jahren und haben in dieser Zeit mit Hilfe der Mitgliedsbeiträge die hier ansässige Caritasstation mit bereits über 30.000 €!!! unterstützen können.

Ausgegeben wird das Geld überwiegend für Stunden die nicht im Budget der Caritas enthalten sind. Das heißt: Die Schwestern werden z.B. nicht dafür bezahlt wenn sie Beratungszeiten überschreiten, wenn sie länger als vorgesehen bei den Patienten und ihren Angehörigen verweilen, weil es die Situation verlangt oder der Patient für ihn noch wichtige Fragen stellen möchte die sein Leben beeinflussen. Da die einzelnen Handgriffe der Schwestern (z.B. Grundpflege) in Minuten vorgegeben sind, können diese oft den eigentlichen Anforderungen der Menschen die sie betreuen nicht gerecht werden. Diese Überzeit wird vom Förderverein bezuschusst. So ist es den Schwestern möglich in bestimmten Fällen, auch ohne den gewaltigen Druck der Zeiten ihren Dienst so auszuüben wie sie es eigentlich möchten. Und damit die Menschlichkeit in Ihrem Beruf zu wahren.

Unsere Mitgliedsbeiträge kommen ausschließlich der Lehrberger Station zugute. Die Verwaltung wird rein von ehrenamtlichen Helfern übernommen. Somit kommt 100% Ihrer Spende beim Patienten an. Wir bezuschussen u.a. die Weihnachtsgeschenke für die Patienten sowie z.B. Spiele für die Betreuung von Demenzkranken.

Unser bisher größter Erfolg war die Förderung eines Autos, um noch mehr persönlichen Kontakt aufnehmen zu können, flexibel einsatzfähig zu sein und unsere Pflege bestmöglichst ausführen zu können.

Sie sehen liebe Mitbürger, wir haben schon eine ganze Menge mit Ihren Mitgliedsbeiträgen bewirkt.

#### Deshalb unsere Bitte an Sie:

**Werden Sie Mitglied im Förderverein. Ab einem geringen Betrag von 12 € im Jahr können Sie helfen!**

Ebenso möchten wir uns bei unseren bisherigen Förderern bedanken und bitten Sie uns Ihre Unterstützung auch weiterhin zukommen zu lassen. Sie können uns auch ganz einfach mit einem Kauf von Weihnachtsplätzchen auf dem Lehrberger Weihnachtsmarkt unterstützen. Auch dieser Erlös kommt ohne Abzüge dem Verein zugute.

Bedenken sie auch: Nicht nur gebrechliche Leute brauchen die Hilfe der Caritas. Es wurden auch schon viele Behinderte, Kranke und junge Leute von



der Station gepflegt. Und es kann jeden von uns zu jeder Zeit treffen.

**Wir würden uns sehr freuen, Sie als Mitglied bei uns begrüßen zu können um weiterhin die Pflege unserer Mitmenschen unterstützen zu können. Beitragsformulare liegen dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes bei. Auch liegen die Formulare bei den Gemeinden aus.**

Abgeben können sie diese bei der Caritasstation in der Sonnenstr. 10, bei den Gemeinden oder den Vorstandsmitgliedern Bernadette Kittelberger, Matthias Zerfaß, Helmut Bergner oder Fr. Grimm und Hr. Willi Kirschbaum für Flachslanden.

Vielen herzlichen Dank im Namen der Vorstandschaft.

*Bernadette Kittelberger*  
1. Vorsitzende

## Fahrt ins Knoblauchsland



Der Bayerische Bauernverband, Ortsverband Flachslanden, lädt **am Freitag, den 8. April 2016** zu einer Fahrt ins Knoblauchsland ein. Zuerst besuchen wir den Jungpflanzenaufzuchtbetrieb Beier. Familie Beier stellt uns ihren Betrieb in einer Führung vor. Danach geht es weiter zur Höfler-Gemüse GbR. Dort besichtigen wir die Gewächshäuser, in denen schon Paprika, Gurken und Tomaten geerntet werden. Anschließend essen wir zu Mittag im Alten Forsthaus in Neunhof. Nachmittags geht es in die Kaffeerösterei Fortezza nach Cadolzburg, wo wir die Gelegenheit haben, bei einer Kaffeeröstung zuzusehen. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

**Termin:** Freitag, 8. April 2016  
**Abfahrt:** 8:00 Uhr, Marktplatz in Flachslanden  
**Rückkunft:** ca. 18:00 Uhr  
**Fahrkosten:** 17,- € inkl. Kaffee und Kuchen

Alle Frauen und Männer, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung bei Irene Bayer, Tel, 94150

*Irene Bayer, Ortsbäuerin*

## Veranstaltungskalender

### März

1. März 19:30 Uhr  
**Jagdgenossenschaft Virnsberg**  
Jagdessen, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg

2. März 11:30 Uhr  
**Rentner-, Pensionisten- und Witwenbund**  
Monatsversammlung, Gasthaus Probst, Berglein
2. März 20:00 Uhr  
**Imkerverein**  
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
3. März 19:45 Uhr  
**Hegegemeinschaft Flachslanden**  
Jägerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
4. März 18:00 Uhr  
**Aufbau Kinderbasar**  
Mehrzweckhalle Flachslanden
4. März 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
7. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
5. März **Kinderbasar**  
Mehrzweckhalle Flachslanden
5. März 19:45 Uhr  
**Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden**  
Mitgliederversammlung mit Blumenverteilung und Jahresrückblick in Bildern, Gasthof Rose, Flachslanden
8. März 9:00 Uhr  
**Evangelische Kirchengemeinde**  
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
9. März 19:30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
11. März 20:00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
11. März 20:30 Uhr  
**TSV Flachslanden**  
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
12. März 15:00 Uhr  
**Förderverein für ambulante Krankenpflege Lehrberg – Flachslanden**  
Mitgliederversammlung, Gasthaus Zum Kreuz Virnsberg
12. März 18:30 – 20:00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
Jugendversammlung, Schützenhaus Flachslanden
12. März 20:00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
Generalversammlung, Schützenhaus Flachslanden
13. März 10:00 – 16:30 Uhr  
**Bauernmarkt**

- Marktplatz Flachslanden  
13. März 14:00 Uhr  
**Heimatverein Flachslanden**  
Besichtigung und Führung Heiliges Grab und Kirche Virnsberg mit Toni Hofmann
13. März 18:00 Uhr  
**Gewerbeverband Flachslanden**  
Plausch am Ort, Mehrzweckhalle Flachslanden
14. März 19:00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übung Jugendfeuerwehr
17. März 14:30 Uhr  
**Evangelische Kirchengemeinde**  
Gemeindenachmittag, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
18. März 19:30 Uhr  
**Jagdgenossenschaft Flachslanden**  
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
18. März 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
8. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
18. März 20:00 Uhr  
**Kleintierzuchtverein Flachslanden**  
Jahreshauptversammlung, Vereinsheim Flachslanden
19. März 14:00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose, Flachslanden
19. März 18:00 Uhr  
**Schützenverein Flachslanden**  
Gewehrpokal mit Josefifeier, Schützenhaus Flachslanden
21. März 19:30 Uhr  
**Liste für Alle**  
Jahreshauptversammlung, Gasthof Rose
23. März 19:30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
24. März 20:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
7. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
26. März 10:00 – 11:30 Uhr  
**Kleintierzuchtverein Flachslanden**  
Altkleider- und Altpapierannahme, Vereinsheim Flachslanden
26. März 14:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
Altpapierannahme, Schützenhaus Virnsberg
26. März 19:30 Uhr  
**CVJM Flachslanden**

Theaterabend, Mehrzweckhalle Flachslanden

## April

- April  
**Verein für Gartenbau und Landespflege Flachslanden**  
Arbeitseinsatz Anlage Kräutergarten und Obstlehrgarten Ruppersdorf  
Terminierung kurzfristig
1. April 19:30 Uhr  
**Jagdgenossenschaft Neustetten**  
Jahreshauptversammlung, Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Neustetten
1. April 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
9. RWK Schützenklasse, Schützenhaus Virnsberg
4. April 19:00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Übung Jugendfeuerwehr
4. April 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
3. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
6. April 20:00 Uhr  
**Imkerverein**  
Imkerstammtisch, Gasthof Rose, Flachslanden
7. April 19:30 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
4. Schießabend Sauschießen, Schützenhaus Virnsberg
8. April 8:00 Uhr  
**Bayerischer Bauernverband, Ortsverband Flachslanden**  
Fahrt ins Knoblauchsland
8. April 20:00 Uhr  
**Angelfreunde Flachslanden**  
Anglertreff, Gasthof Rose, Flachslanden
8. April 20:00 Uhr  
**Schützenverein Virnsberg**  
8. RWK Altersklasse, Schützenhaus Virnsberg
8. April 20:00 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Kegeln, Gasthof Rose, Flachslanden
12. April 9:00 Uhr  
**Evangelische Kirchengemeinde**  
Frauenfrühstück, Ev. Gemeindehaus Flachslanden
13. April 19:30 Uhr  
**FFW Flachslanden**  
Feuerwehrübung
14. April 14:00 Uhr  
**VdK Ortsverband Flachslanden**  
Gemeinsamer Nachmittag, Gasthaus Zum Kreuz, Virnsberg



**Wohnung 120 qm, 5 Zimmer, ab Mai 2016 zu vermieten, Tel. 09829/ 276**

**Suche Wochenendjob in der Gastronomie,  
Tel. 09829/ 93 29 57 7**

**Anzeige im Mitteilungsblatt  
→ Große Wirkung zum kleinen Preis!**

Für die vielen Glück- und Segenswünsche zu meinem 80. Geburtstag möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

**Wilhelm Popp**



## Metzgerei Volkert

Ansbacher Straße 19  
Flachslanden 09829/276

### Angebot des Monats

**gültig vom 08.03. - 19.03.2016**

#### Sauerbraten eingelegt

zarte Stücke aus der Rinderkeule 100g **0,92 EUR**

#### Salami weiß

100g **0,99 EUR**

#### Jagdwurst

100g **0,89 EUR**

#### Fränkischer Wurstsalat

100g nur **0,69 EUR**

**gültig vom 22.03. - 02.04.2016**

#### Steaks mariniert

**Wer grillt zuerst!**

für Pfanne und Grill 100g **0,79 EUR**

#### Pizzakäse

100g **0,79 EUR**

#### Hausmacher Stadtwurst

würzig mit Majoran 100g **0,69 EUR**

#### Nudelsalat

wie immer aus eigener Herstellung 100g **0,69 EUR**

**Bitte beachten Sie unseren täglich wechselnden Mittagstisch zum Mitnehmen!**



## Musikunterricht



**in Klavier, Akkordeon (Leihinstrument vorhanden), Keyboard und steirische Harmonika, für alle Altersklassen, auf Wunsch Hausbesuch.**



Tel. 09845/355



**Günther Hochreiner, 91617 Oberdachstetten, Landsknechtstraße 6**

## Romantisches Franken

### Ein Ausflugstipp!



### Fränkischer Karpfenradweg - Ost, 93 km

Wie ein Fluss schlängelt sich der Fränkische Karpfenradweg durch die Region. Er ist bestens mit den anderen Radrouten im Romantischen Franken zu Rundfahrten kombinierbar. Von Feuchtwangen ausgehend führt der Fränkische Karpfenradweg durch ruhige Landschaften. Über Burk, entlang der Wieseth erreicht man den Altmühlsee. Ab Ornau geht es in Richtung Nordosten über Wolframs-Eschenbach und entlang der Rezat nach Windsbach. Von Neuendettelsau aus beginnt das Gebiet der vielen Weiher rund um die Klosterstadt Heilsbrunn, in der früher die Fische einen wichtigen Teil der Versorgung der Mönche darstellten. Weiter dem Weg in Richtung Norden folgend, erreichen die Radfahrer dann die Bibert und über Diethenhofen den angrenzenden Aischgrund.

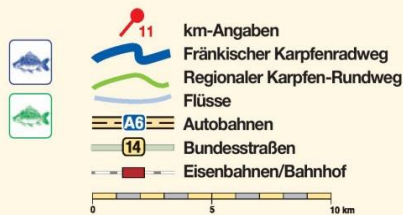
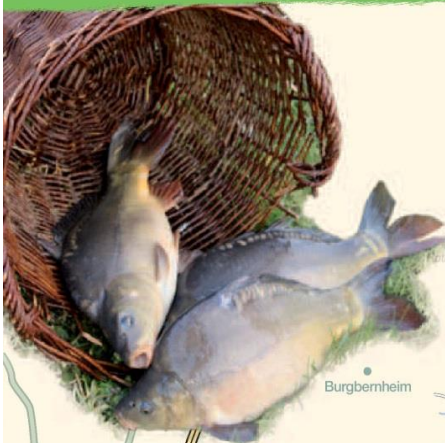
Entlang des Radweges laden viele Gastronomiebetriebe alle Radsportbegeisterten zum Verweilen ein. Das gute Preis - Leistungs - Verhältnis unserer Häuser wird auch Sie überzeugen. Genießen Sie bei einer Rast das reichhaltige Angebot und lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Gastronomiebetriebe freuen sich über Ihren Besuch.

Der genaue Verlauf der Karpfenradwege ist in der bikeline Karte Romantisches Franken und auf dem Wegeportal Romantisches Franken im Internet unter [www.romantisches-franken.de](http://www.romantisches-franken.de) beschrieben. Im Wegeportal können die Karten eingesehen werden und die Streckendaten stehen zum Download zur Verfügung. Sie erhalten die Radkarten aber auch in der Gemeindeverwaltung Flachslanden.



# RADELN AUF DES KARPPENS SPUREN

Tourenbeschreibungen mit Karten und GPS-Daten unter [www.romantisches-franken.de](http://www.romantisches-franken.de)



Für eine gelungene Radtour empfehlen wir Ihnen unsere detaillierte Radkarte von bikeline „Romantisches Franken“ zu bestellen.  
4,90 EUR  
ISBN 978-3-85000-618-7



**Sanitär**  
 Gas · Holz · Pellet  
 Wärmepumpe · Solar  
 Lüftung · Öl

**Sperber**  
 Wärmetechnik Franken GmbH

**Unser Wissen  
 Ihre Wärme!**



**Kundendienst. Alles vom Fachbetrieb.**  
 Ansbacher Straße 24a · 91604 Flachslanden  
 Tel.: 09829 / 93 26 93

Notdienst:  
 0172 / 8566994

**Gerhard PLANK**  
 MALERFACHBETRIEB

Tapezierarbeiten    WDVS    Lackierungen

Fassadengestaltung    Innenraumgestaltung

Kettenhöfsetten 7  
 91604 Flachslanden

Tel.: 0 98 29/8 29  
 Fax: 0 98 29/13 70  
 Mobil: 01 70/2 84 38 77

www.malerfachbetrieb-gerhard-plank.de

**Baumannshof**  
 Hofladen

**Bioland**

Gemüse, Obst, Kartoffeln,  
 Brot, Käse, Wein,  
 reichhaltiges Naturkostsortiment

Geöffnet jeden Freitag von 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
 Egenhausen 54 · Tel.: 09844/9701800 · www.baumannshof.de

Ein schönes Osterfest  
 wünschen wir all unseren  
 verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

**Elektro Hinnerkopf**

Planung • Installation • Elektrogeräte • Kundendienst

Obere Hindenburgstr. 38 • 91611 Lehrberg • Tel. 09820 9192-0 • Fax 91 92 31

**KANZLER**

**EDV**

**Wir lösen Ihre Computer-Probleme!**

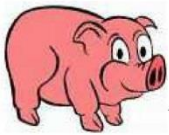
- ✓ HARDWARE
- ✓ NETZWERK
- ✓ TELEFONANLAGEN
- ✓ SICHERHEITSLÖSUNGEN
- ✓ SOFTWARE
- ✓ IT BETREUUNG
- ✓ INTERNET
- ✓ DSL

Kanzler EDV · Wolfgruben 45 · 91604 Flachslanden  
 www.kanzler-edv.de · Tel.: 0 98 29 / 93 24 39

**TREMEL**  
 Abbruch · Container · Entsorgung

... da weiß man,  
 dass es klappt!

Tremel Entsorgungs-  
 und Transport GmbH  
 Waizendorf 5    info@tremel-entsorgung.de    Tel.: 09822 83530  
 91572 Bechhofen    www.tremel-entsorgung.de    Fax: 09822 83531



## Ulrich's Hausmetzgerei

Hausschlachtungen  
Direktvermarktung von Rind- und Schweinefleisch

**Ulrich Hofmann,  
Sondernohe 8, 91604 Flachslanden**

**Angebot vom 01.03.2016 bis 31.03.2016**

Schnitzel aus der Oberschale	5,80 €/1 kg
Kotelett mit Fettrand	4,90 €/1 kg
Aufschnitt 5-fach sortiert mit Bierschinken	0,65 €/100 g
Bratwürste zum Braten oder Grillen	0,54 €/100 g

Tel. 0 98 29/5 21 Fax 0 98 29/91 22 56

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 8.00 – 19.00 Uhr,  
Sa. 7.00 – 16.00 Uhr

## Rasenmäher Kundendienst und neuer Vertikutierer



Ringler Landtechnik GmbH

Obere Hindenburgstr. 25  
91611 Lehrberg

Tel: 09820/267



## Martina Ruff

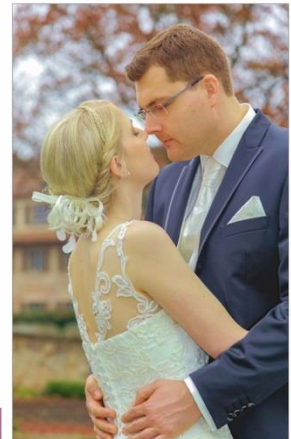
FOTOGRAFIE

☞ ————— ☜  
Von Virnsberg aus bin ich auch im Raum Ansbach,  
Neustadt a.d. Aisch und natürlich im Gemeindegebiet  
für Eure Bilder unterwegs.

Fotostudio: Grasamerweg 13, 90556 Cadolzburg

Infos & Termine unter  
Tel.: 09103 790366 | info@martinaruff.de

www.martinaruff.de



**SETZEN SIE WIE ICH AUF  
DIE STARKE GEMEINSCHAFT.**



**WWK Versicherungen Arno Engerer**  
Wilhelm-von-Kaulbach-Weg 33, 84034 Landshut  
Telefon 0871/96 54 99 50  
arno.engerer@wwk.de

**ab 1.4.2015 in Flachslanden**  
**WWK Versicherungen Arno Engerer**  
Hammerweg 10, 91604 Flachslanden  
Telefon 0176/ 24 04 02 80  
arno.engerer@wwk.de

**WWK**  
Eine starke Gemeinschaft





**Dachsanierungen  
alles aus einer Hand**

**Heizen Sie nicht die Umwelt,  
investieren Sie in die Zukunft**

- Erhebliche Heizkostensparnisse
- Gesünderes Wohnklima
- Werterhaltung und Wertsteigerung ihres Hauses
- Minderung des Co<sub>2</sub> Ausstoßes
- Verschönerung ihres Eigenheimes
- Angenehm im Sommer / Sparsam im Winter

- ◆ **Dachsanierungen**
- ◆ **Holzhäuser**
- ◆ **Carports**
- ◆ **Dachstühle**
- ◆ **Dachgauben**
- ◆ **Innenausbau**
- ◆ **Dachfenster**

*Nutzen sie jetzt Steuervorteile und Staatliche Förderungen für Ihre Dachsanierung*



**Inh. Markus Berger - Zimmerermeister**

Schmalnbühl 11  
91604 Flachlanden  
Fax: 09829-932378

**Tel. 0174 - 73 73 600**  
www.zimmerei-berger.net  
info@zimmerei-berger.net

## Sebastian Heink

Finkenweg 7  
90599 Dietenhofen

Telefon 0 98 24/92 32 50  
Telefax 0 98 24/92 32 52  
E-Mail info@maler-heink.de



Wenn Sie neue Ideen und fachgerechte Beratung bei der Gestaltung Ihrer Lebensräume mit Qualität verbinden, bin ich Ihr Ansprechpartner.

- |                                 |                             |
|---------------------------------|-----------------------------|
| ✓ Maler- und Tapezierarbeiten   | ✓ Fassaden-Renovierungen    |
| ✓ Vollwärmeschutz               | ✓ Mal- und Streichtechniken |
| ✓ Verkauf von Farben und Lacken | ✓ firmeneigenes Gerüst      |

Rufen Sie mich an, ich fertige gerne ein individuelles Angebot für Sie.

## Original Aromamischungen

aus der *Bahnhof-Apotheke* Kempten – Allgäu

### Neu eingetroffen!

Für Groß und Klein, Jung und Alt und speziell für die Zeit der Schwangerschaft, führen wir das Sortiment der Original Aromamischungen.

Unser  
Kennenlern-  
Angebot  
im März  
10 %\*



\*Auf alle derzeit in der Apotheke verfügbaren Artikel der Original Aromamischungen.

www.apotheke-lehrberg.de



Obere Hindenburgstr. 30, 91611 Lehrberg, Telefon 09820 / 237 Fax 09820 - 1210

**Apotheke Lehrberg**



Ihr kompetenter Partner für Elektroinstallationen

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und der fachgerechten Ausführung an Elektroinstallationen, bieten wir Ihnen ein sicheres und modernes Wohnen und Arbeiten.

Ob Planung, Ausführung oder Service, wir garantieren Ihnen, unabhängig von der Größe Ihres Projektes, qualifizierte Arbeitsabläufe sowie Termingenauigkeit.

## Elektrotechnik Achim Wagner

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.



Rufen sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Wir wissen Watt Ihr Volt

Tel.: 098 44-9 78 98 66  
Mobil: 0171-7 77 50 77

Fax: 098 44-9 78 98 67  
Email: info@awa-elektro.de



Elektroinstallationen,  
Steuerungs- und  
Kommunikationstechnik

E-Check (Elektro-Check)  
Prüfung nach VDE 0100/VBG 4

Haussprechanlagen,  
Videoüberwachung

Satelliten- und  
Antennenanlagen

EDV-Netzwerke

EIB/KNX  
(Europäischer Installationsbus)

Lichttechnik  
und Lichtplanung

Ringstraße 12  
91619 Obernzenn

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft  
bessere Noten!**

- Freundliche, kompetente Nachhilfelehrer
- Individuelle Förderung
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

**2 kostenlose Unterrichtsstunden**

Jetzt beraten lassen!

**info@schuelerhilfe-ansbach.de**  
Ansbach • Promenade 10 • Tel. 0981 / 19 4 18 • www.schuelerhilfe.de/ansbach

**TUV NORD**  
TUV NORD CERT  
DIN EN ISO 9001  
Geprüfte Zertifizierung

**Steuererklärung?**  
Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Beratungsstellenleiter  
Thomas Bartelmeß  
Boxau 14  
91604 Flachslanden  
☎ 09829 212315

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**www.vlh.de**

**VLH**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

**ZIMMEREI  
GRAUF**

**Wir planen und bauen in Holz**

Neustetten  
Eichenweg 5  
91604 Flachslanden  
Tel.: 098 29/9 32 74 22  
Mobil: 0160/94 82 02 98

Holzhäuser  
Dachstühle  
Altbausanierung  
Innenausbau  
Terrassen  
Carports

**Die innovative Zimmerei**

**www.Zimmerei-Grauf.de**





**T** Bis 2018 wird die Deutsche Telekom alle Festnetzanschlüsse von ISDN und analoger Technik auf IP Telefonie umstellen

**WIR HELFEN IHNEN BEI DER UMSTELLUNG.  
RUFEN SIE UNS JETZT AN UNTER 0 98 29 / 93 29 29-0.**

- Beratung & Auswahl der passenden Komponenten
- Umbau des Anschlusses und Anpassen der Funktionen
- Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die Abwicklung mit der Deutschen Telekom

Photovoltaikzentrum Hornig GmbH · Kellerfeld 1 · 91604 Flachlanden · [www.photovoltaik-hornig.de](http://www.photovoltaik-hornig.de)

**Ihr Partner für Bad · Sanitär · Kundendienst**

**Komplett mein Bad.**



**Meßlinger**



**DIE BADGESTALTER**

**Meßlinger Sanitärtechnik GmbH**  
Bad Windsheimer Str. 17a · 91604 Flachlanden  
Telefon: 09829 / 94194

**Badausstellung i. H. Fliesen Schmidt**  
Im Herrmannshof 20 · 91595 Burgoberbach  
» Beratung nach Terminvereinbarung

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.messlinger.de](http://www.messlinger.de)

**Ihr zuverlässiger Partner für Heizung, Solar und Lüftung**

**Horst GRITA**  
WÄRMETECHNIK

Bad Windsheimer Straße 17a  
91604 Flachlanden  
**Telefon: 09829/94194**

**Wir beraten Sie gerne...**

Heizungsmodernisierung

Energieeinsparung

Renovierung

Sanierung

Neubau

Kundendienst



**NOTDIENST**  
0151/26625176

**WIR BRINGEN WÄRME IN IHR ZUHAUSE!**

Birkmann Viehhandlung - Bodächtel Schreinerei - Buck Spritzgussteile - Formenbau GmbH - Ehemann Bauunternehmen - Ehemann Wohnbau - Engerer Versicherungen und Finanzen  
 Graf Fahrschule - Graf Zimmerer - Gasthaus „Zum Schmied“ - Grillenbeck Business-Coach - GS-TEC - Gasthof-Pension „Zum Kreuz“ - Gasthaus „Rose“  
 Henninger Brennerei u. Mosterei - hirsch-architekten - Hofmann Geflügelhof - Hornig Photovoltaikzentrum - Horst Grita Wärmetechnik - Hübel Omnibusunternehmen



Gute Unterhaltung, gute Gespräche für jedermann

**Sonntag, 13. März 2016, um 18.00 Uhr**  
 Mehrzweckhalle Flachslanden

## Sven Bach » Mundart-Kabarett



Vorverkauf in den Sparkassen und Raiffeisenbanken in Flachslanden, Weihenzell, Rügland, Lehrberg, Oberdachstetten  
 Vorverkauf (bis 10. März 2016): 9,- €                      Abendkasse: 11,- €

Imtschloß Grafikdesign - Kanzler EDV - Kempf Massagepraxis - LH-Konstruktion GmbH - Markt Flachslanden - Meßlinger Sanitärtechnik - Meyer Bäckerei - Neumeier Baupenglerei  
 Reiner Pflug Dienstleistungen - Raiffeisenbank Flachslanden - Schenk Steuerberatung - Schmidt Metallbau u. Radladen - Schopf Kfz-Werkstatt - EDEKA Schuler  
 Sparkasse Flachslanden - Steinert Steuerberatung - Volkert Metzgerei - Volkert Schreinerei - Walter Fonds & Versicherungen - Wesnitzer Kfz - Trammer Fliesenleger

